



# STAND.PUNKT

Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld | Viersen | Neuss

## *Handwerk 4.0*

Elektroniker bauen  
die digitale Welt

### *Datenschutz*

Viele Fragen zum  
„Bürokratiemonster“

### *Ausbildung*

Einschulungstermine  
der Berufsschulen

### *Zukunft*

Obermeister beschließen  
Neubau für die KH

# Welche Krankenkasse hat in der Gesundheitsversorgung die richtigen Werkzeuge?



Jetzt  
wechseln!

Als Innungskrankenkasse ist die  
IKK classic der zuverlässige  
Gesundheitspartner für alle Handwerker.

Weitere Informationen unter unserer  
kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.  
Oder auf [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)



**ikk**classic  
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

# Die DSGVO – und was kommt dann?

*Nachdem der erste Schreck über das Inkrafttreten der DSGVO verwunden ist, wird es Zeit, dass sich Unternehmer im Handwerk wieder anderen Themen zuwenden können. Zwar werden die wenigsten Betriebe alle Facetten der DSGVO umgesetzt haben und die Anfragen in der Geschäftsstelle reißen auch nicht ab.*

**K**aum zu glauben, aber es gibt auch die glücklichen Unternehmer, an denen die gesamte Diskussion und Hektik zur DSGVO bis heute völlig vorbeigegangen zu sein scheint, und dies ohne Konsequenzen. Diesen Eindruck jedenfalls hinterlässt der eine oder andere Anrufer in unserer Geschäftsstelle.

Aktuell haben die Fachverbände über die Innungen, neben den Informationen der Kreishandwerkerschaft, umfangreiche Müstersammlungen und Orientierungshilfen zum Umgang mit der DSGVO in der Praxis verschickt.

Wer die Kommunikation zu seinen Kunden und den Auftritt in der Öffentlichkeit zwischenzeitlich geregelt hat, sollte mit der internen Dokumentation in Ruhe und mit Rückgriff auf diese Unterlagen zwar mit Sorgfalt, aber ohne Zeitdruck fortfahren.

Letztendlich wird die DSGVO nur dann ihren Sinn erfüllen, wenn die Idee dahinter, nämlich der sorgfältige und verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten, im Unternehmen „gelebt“ wird. Alleine das bürokratische Auffüllen von Akten mit Dokumentationen zum Umgang mit Daten bietet nur scheinbar eine höhere Datensicherheit für den Unternehmer selbst und für seine Kunden.

Trotz aller bis heute bestehenden Unsicherheit scheint aber wieder ein Stück weit Normalität in den betrieblichen Alltag eingezogen zu sein, so dass sich der Blick wieder auf das Kerngeschäft und strategische Fragen richten kann.

Eines der wichtigsten Themen heute und in den kommenden Jahren ist zweifelsfrei der Fachkräftemangel in der gesamten Wirtschaft. Hier tritt das Handwerk in Konkurrenz zu allen anderen Branchen. Egal ob Industrie, Handel oder Verwaltungen oder Hochschulen: Jeder ringt um die besten Nachwuchskräfte.

Nun sind die Startplätze im Handwerk nicht gleich verteilt. Berufe wie Tischler oder Kfz-Techniker haben weniger Probleme, die Jugendlichen zu begeistern, als zum Beispiel die Maler oder die Bäcker und Fleischer.

Präferenzen für bestimmte Berufe haben natürlich auch mit den Arbeitszeiten oder den Produkten zu tun, die für die Branche zutreffen. Oder auch mit der Vergütung. Aber viel mehr noch zählt



bei den Jugendlichen die Wertschätzung für einen Beruf im Umfeld und in der eigenen Vorstellung. Das Image. Nur so ist es zu erklären, dass objektiv, wegen der Vergütung und der Anforderungen, eher unattraktive Berufe wie Rechtsanwaltsgehilfen oder Arzthelferinnen begehrte Berufe sind. Dies jedenfalls hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) feststellen müssen.

Die Aufgabe heißt also: Machen wir die Berufe des Handwerks interessanter und begehrter für den Nachwuchs. Zeigen wir die täglich greifbaren Erfolgserlebnisse im Handwerk. Zeigen wir, wie wichtig die Zufriedenheit im Beruf auch weit darüber hinaus ist. Wie schon einige Male zuvor, möchte ich den Unternehmern und Unternehmerinnen die Imagekampagne des Handwerks ans Herz legen. Die Kampagne spricht aktuell Unternehmen und Jugendliche an, mit einfachen aber frappierend treffenden Inhalten, die das Handwerk und seine Ideale transportieren.

Informieren Sie sich auf [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de) und erkennen Sie selbst, warum Sie und Ihre Auszubildenden stolz auf ihren Beruf sein können.

(Es gibt eben noch viel wichtigere Dinge als die DSGVO.)

Ihr

**Paul Neukirchen**

Hauptgeschäftsführer



*Mode und Design in einem neuen Veranstaltungsformat zeigt die Stadt Krefeld eine volle Woche lang mitten in der City: 18 junge Designer deutscher Modeschulen präsentieren eigene Entwürfe und Kreationen. Als Showrooms dienen 20 Baucontainer auf drei Plätzen in der Innenstadt.*

*Ein Solar-Carport für das E-Auto, modernste Ladeinfrastruktur, smarte Gebäude technik: Rund 160.000 Euro hat die Elektro-Innung Krefeld in Zukunftstechnologien für ihr Überbetriebliches Ausbildungszentrum (ÜBA) investiert, das seit 25 Jahren am Sterkenhofweg in Fischeln besteht.*



**EDITORIAL**

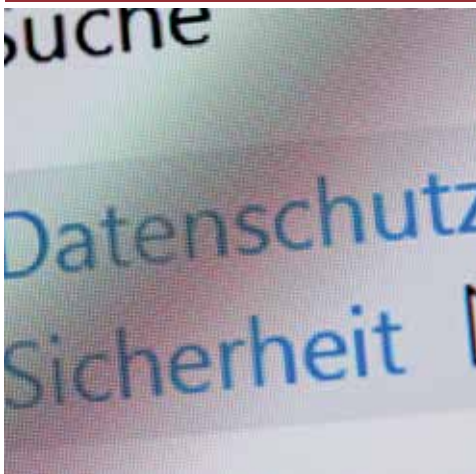
Die DSGVO – und was kommt dann? ... **3**

**PANORAMA**

Krefeld veranstaltet einwöchiges Mode- und Designfestival und verleiht Modepreis: Laufmasche mit Seidenschleife. .... **6**

**TITEL**

Rund 160.000 Euro hat die Elektro-Innung Krefeld in ihr Überbetriebliches Ausbildungszentrum investiert: Elektroniker bauen die digitale Welt .... **8**



*Der 25. Mai ist längst vorbei, die Datenschutz-Grundverordnung ist in Kraft getreten, viele Betriebe haben in letzter Minute die geforderte Datenschutzerklärung auf ihre Internetseite gestellt, um den befürchteten Abmahnungen zu entgehen. Und immer noch gibt es viele Fragen zu dem „Bürokratiemonster“ DSGVO.*

Frank Halbach – der Starkstrommotor verabschiedete sich in den Ruhestand. . **13**

**RECHT UND SERVICE**

Marc Peters: Bisher keine Abmahnversuche in der Region bekannt – Viele Fragen zum „Bürokratiemonster“ DSGVO ..... **14**

*Flotte Bobby-Cars, coole Warnwesten, eine „richtige“ Ampel, Verkehrszeichen und Leitkegel: Die Kinder der Städt. Kita Langwaden in Grevenbroich freuen sich über ein „Safety-Cars für Safety-Kids“-Paket der Kfz-Innung Rhein-Kreis Neuss mit Sicherheits-Extras für die Straße.*



SI Betriebsrente+ – Geringverdiener und Arbeitgeber profitieren: Betriebliche Zusatzleistungen stärken die Unternehmensbindung ..... **15**

Kein Anspruch auf Kündigung einer Direktversicherung wegen Geldbedarf in bestehendem Arbeitsverhältnis .... **16**

**JOB & AUSBILDUNG**

Einschulungstermine  
der Berufsschulen ..... **24**

Die Berufsschulen..... **26**

Girls und Boys im BZNR ..... **27**



**27**

Tischler-Innung Rhein-Kreis Neuss  
sprach Nachwuchs los:  
„Ich möchte Holzhäuser bauen“ ..... **28**

Friseur-Innung Krefeld sprach  
den Nachwuchs los: Im Dienste  
der Schönheit..... **29**

**AUS INNUNGEN & BETRIEBEN**

Obermeister beschließen Neubau  
für die Kreishandwerkerschaft. .... **32**

Otwin Dewes wurde 80. .... **32**



**32**

**AUS INNUNGEN & BETRIEBEN**

Diamantene Meisterbriefe für Konditoren  
Willi Flörke und Willy Streitberg:  
Adenauer war ihr Fan. .... **34**



**34**

Maurermeister Günter Baumert und Bau-  
werkstatt Reuter feierten Jubiläen:  
Seit Jahrzehnten erfolgreich im Bau. ... **35**



**35**

Innung für Land- und Baumaschinentechnik  
ehrte Mitgliedsbetriebe:  
Ausgezeichnete Kompetenz. .... **38**



**38**

Joachim Selzer mit der Goldenen  
Ehrennadel der Baugewerblichen  
Verbände ausgezeichnet: Viel Gutes  
für den Berufsstand ..... **39**

Fred Junglas seit 25 Jahren selbständig:  
Vielfach ausgezeichnet. .... **40**

**AUS INNUNGEN & BETRIEBEN**

Tischlerei Richardt besteht 25 Jahre ... **40**

Neusser Friseurmeisterin mit Ehren-  
urkunde ausgezeichnet: „Haarstudio  
Fernanda“ besteht 25 Jahre. .... **41**

Silberner Meisterbrief  
für Jörg Hündgen ..... **41**

**Kurz berichtet:**  
» Wollen wir Freunde sein? ..... **41**  
» Thorsten Engler ist Richter. .... **41**  
» Dammer baut für Rameckers. .... **41**

Meister.Werk.NRW würdigt besondere  
Leistungen im Lebensmittelhandwerk:  
Sechs Betriebe aus der  
Region ausgezeichnet ..... **42**



**42**

Kfz-Innung verschenkt Sicherheitspaket  
an Grevenbroicher Kita:  
Safety-Cars für Safety-Kids ..... **43**

Kampagne 2018:  
Mit Stolz und Erfüllung. .... **44**



**44**

Betriebsjubiläen. .... **46**

Arbeitnehmer- und Betriebsjubiläen,  
Diamantener und Goldene  
Meisterbriefe ..... **46**

Neue Innungsmitglieder ..... **46**



Mode und Design zeigt die Stadt Krefeld vom 21. bis 28. Juli in der City unter dem Namen „Krefelder Laufmasche“. Für eine grüne Stadtdeko werden dabei Schubkarren-Blumenbeete sorgen. Die Kreishandwerkerschaft unterstützt das Projekt.

## Krefeld veranstaltet einwöchiges Mode- und Designfestival und verleiht Modepreis

# Laufmasche mit Seidenschleife

**Mode und Design in einem neuen Veranstaltungsformat zeigt die Stadt Krefeld eine volle Woche lang mitten in der City: Unter dem Namen „Krefelder Laufmasche“ findet vom 21. bis 28. Juli ein innovatives und kreatives Mode- und Designfestival statt. 18 junge Designer deutscher Modeschulen präsentieren eigene Entwürfe und Kreationen. Als Showrooms dienen 20 Baucontainer auf drei Plätzen in der Innenstadt.**

**W**ir werden viele kluge Ideen und spannende Kreationen erleben und das Verhältnis zwischen Samt und Seide einerseits und innovativer Mode andererseits neu erkunden. Und am Ende dieser Modewoche der etwas anderen Art verleihen wir am 27. Juli die neue Goldene Seidenschleife“, kündigt Oberbürgermeister Frank Meyer an.

Seit knapp 30 Jahren vergibt die Stadt Krefeld den Deutschen Modepreis „Goldene Seidenschleife“, zuletzt allerdings im Jahr 2013. Zahlreiche bekannte Modedesigner und Marken zählten in der Vergangenheit zu den Preisträgern, darunter Pierre Cardin, Bogner, Gerry Weber, Nino Cerruti, Hugo Boss, Escada und Etienne Aigner. Den Anstoß, an die unterbrochene Tradition anzuknüpfen, gab Angelika van Neerven, Obermeisterin der Innung des Modeschaffenden Handwerks Niederrhein. Am Ende eines längeren Prozesses stand nun, dass Krefeld jetzt erstmals ein innovatives Nachwuchsprojekt auszeichnet. Aus den 18 Showrooms und Kollektionen der Krefelder Laufmasche wird eine Jury drei Projekte für die Goldene Seidenschleife nominieren. Höhepunkt ist die Verleihungsparty am 27. Juli in der Alten Samt-

weberei ab 18 Uhr. Profimodels zeigen dort die nominierten Kollektionen auf dem Laufsteg. Im Anschluss wird Oberbürgermeister Meyer den Award verleihen. Der neue Preisträger bekommt unter anderem eine Präsenz auf einer internationalen Modemesse in Düsseldorf, zur Verfügung gestellt vom Partner Igedo Company.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Straßenmusik und abwechslungsreicher Küche soll unter der Woche bei der Krefelder Laufmasche für eine entspannte, sommerliche Atmosphäre sorgen. Angereichert wird die gastronomische Auswahl durch veganes Essen made in Krefeld, das sich wie ein grüner Faden über die drei Plätze (Platz an der Alten Kirche, Evangelischer Kirchplatz und Willy-Göldenbachs-Platz) ziehen wird. Und für entspanntes Ausruhen zwischendurch werden in der City viele Sommerliegestühle aufgestellt. Daneben sorgen „Schubkarren-Blumenbeete“, unterstützt vom Krefelder Unternehmen Feldsaaten Freudenberger, für eine besondere grüne Stadtdecoration.

Anfang des Jahres hatte sich das Stadtmarketing an deutsche Modedochschulen gewandt, 48 Bewerbungen junger Designerinnen und Designer für die Krefelder Laufmasche gingen im Anschluss ein. „Aus dem Kreis der Bewerber haben wir dann 18 junge Frauen und Männer herausgefiltert, die sich im Juli hier präsentieren werden“, erklärt Stadtmarketingleiter Ulrich Cloos, der auch den Unterstützern – zu denen die Kreishandwerkerschaft Niederrhein gehört – für ihr Engagement dankte.

Weitere Informationen: [www.krefeld.de/laufmasche](http://www.krefeld.de/laufmasche)

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

# DIE CITROËN NUTZFAHRZEUGE

## UNLIMITED MISSIONS



## „MORGEN ABEND STEHT DER WIEDER KERZENGRADE.“

### CITROËN BERLINGO

2 Längen

Umfangreiche Serienausstattung

Bis zu 4,1 m<sup>3</sup> Laderaumvolumen<sup>3</sup>

und bis zu 880 kg Nutzlast<sup>3</sup>

von 55 kW (75 PS) bis 88 kW (120 PS)

ab **99,-€** mtl.<sup>1</sup>  
zzgl. MwSt.

OHNE ANZAHLUNG

**FREE<sup>2</sup>  
MOVE**  
LEASE

INSPIRED  
BY YOU

<sup>1</sup>Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, nur für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Fracht für den CITROËN BERLINGO KAWA L1 PROFI VTI 95 (72 KW) bei 0,-€ Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, gültig bis 31.07.2018. <sup>2</sup>Weitere Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: [www.free2movelease.de](http://www.free2movelease.de). <sup>3</sup>Je nach Version und Ausstattung. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL

**RULAND** (H) • Hormesfeld 31 • 41748 Viersen • Telefon 0 21 62 / 2 49 93-0  
Autohaus Ruland GmbH [Info@Ruland-Viersen.de](mailto:Info@Ruland-Viersen.de) • [www.citroen-haendler.de/ruland-viersen](http://www.citroen-haendler.de/ruland-viersen)

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

# Elektroniker bauen die digitale Welt

*Ein Solar-Carport für das E-Auto, modernste Ladeinfrastruktur, smarte Gebäudetechnik: Rund 160.000 Euro hat die Elektro-Innung Krefeld in Zukunftstechnologien für ihr Überbetriebliches Ausbildungszentrum (ÜBA) investiert, das seit 25 Jahren am Sterkenhofweg in Fischeln besteht. Beim einem Tag der offenen Tür präsentierte sie die Innovationen für den Nachwuchs.*





„Smart Living“ präsentierte die Elektro-Innung Krefeld in ihrem Ausbildungszentrum in Fischeln. Dr. Axel Fuhrmann (r.), Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Düsseldorf, ging mit Hilfe einer VR-Brille durchs vernetzte Haus, beobachtet von (v.l.) Klaus Koralewski, stv. Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, Obermeister Peter Rath, Bürgermeisterin Karin Meincke und Kreishandwerksmeister Rolf Meurer (v.l.).

**K**arin Meincke nimmt die Brille ab und sagt nur ein Wort: „Sensationell!“ Gerade ist die Krefelder Bürgermeisterin durch ein smartes Haus gegangen. Sie hat gesehen, wie das Licht automatisch anging, sobald sie einen Raum betrat. Sie hat erlebt, dass sich die Jalousien wie von selbst der Sonneneinstrahlung anpassen. Und als sie das Haus verließ, hat sie sich mit einem Blick auf das Control-Panel im Eingangsbereich davon überzeugt, dass alle Fenster geschlossen waren. Mit einem Knopfdruck hat sie daraufhin die Alarmanlage aktiviert. Danach ist sie zu ihrem Elektro-Auto gegangen, dass vor der Tür geladen auf sie wartete.

All das passierte in den letzten zehn Minuten im Aufenthaltsraum des ÜBA am Sterkenhofweg 5a in Krefeld-Fischeln. Karin Meincke musste sich für ihren Rundgang kaum bewegen; am Stand des Fachverbands ZVEH lernte sie „Smart Living“ mit Hilfe einer VR-Brille kennen. Die Bürgermeisterin ist beeindruckt. „Ich war in jedem Raum“, schwärmt sie, „und ich habe völlig vergessen, dass ich in einem Pavillon stehe.“ Die smarte Haus-technik begeistert sie aber nicht nur virtuell und auch nicht nur, weil viele Funktionen im Haus auch von unterwegs über das

Smartphone gesteuert werden können und alles miteinander vernetzt ist. So kann der Nutzer aus der Ferne das Licht schalten oder über die Kamera kontrollieren, wer vor der Tür steht. Die neuen Einbruchmeldeanlagen kommunizieren mit dem Telefon, schalten Licht, steuern Jalousieanlagen und schicken eine Meldung auf Smartphone oder Tablet.

### „Handwerk 4.0 hat bei uns längst begonnen“

Karin Meincke denkt auch an altersgerechte Assistenzsysteme mit absenkbaren Wandschränken in der Küche oder einem Sensorfußboden, der einen Sturz erkennt und Hilfe rufen kann. „Ich sehe große Chancen vor allem für ältere Menschen, die mit Hilfe der intelligenten Technik sehr lange selbständig in den eigenen vier Wänden leben können“, erklärt sie im Gespräch mit Obermeister Peter Rath.

Auch für solche Aufgaben wird der Nachwuchs im Ausbildungszentrum der Elektro-Innung Krefeld fit gemacht. „Handwerk 4.0 hat bei uns längst begonnen. Wir Elektroniker bauen die digitale Welt“, sagte Peter Rath, als er die Gäste zum Tag der of-



Beim Tag der offenen Tür im ÜBA konnten die Besucher die „digitalen Ausbildungsplätze“ kennen lernen.



Über einen Solar-Carport verfügt jetzt das Ausbildungszentrum der Elektro-Innung Krefeld. Auf dem Foto v.l.: Ausbildungsleiter Marco Scharnik, Obermeister Peter Rath und Klaus Koralewski (Kreishandwerkerschaft).

fenen Tür begrüßte. Jungen Menschen, die daran mitarbeiten wollen, bietet die Innung mit ihrem Ausbildungszentrum optimale Möglichkeiten. Rund 160.000 Euro hat sie mit Unterstützung des Bundesinstituts für Berufsbildung in die neuen Technologien investiert.

Ein Highlight ist der innovative Solar-Carport, den die Elektro-Innung am Tag der offenen Tür vorstellte und an dem die angehenden Elektroniker für Energie- und

Gebäudetechnik demnächst ausgebildet werden. Über eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach produziert der Carport den Strom für den VW e-Up des Ausbildungszentrums. Der Clou: Die Energie wird gespeichert und zum Beispiel nachts an das Auto abgegeben. Schließlich ist das Fahrzeug tagsüber, wenn die Sonne scheint und die meiste Energie zur Verfügung steht, oft unterwegs.

**„Ohne ÜBA kein Erfolg  
in der Gesellenprüfung“**

Die E-Mobilität ist ein großes Thema für das Elektro-Handwerk. „Wir sind die Spezialisten für die Installation der Lade-Infrastruktur“, erklärte Rath. Der Obermeister ist überzeugt davon, dass sich die E-Mobilität langfristig durchsetzen wird. Der Service in Wartung und Unterhaltung der Anlagen müsse von ausgebildeten Fachleuten geleistet werden. Um die Auszubildenden auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten, hat das ÜBA modernstes Equipment angeschafft. „Bei uns lernen die jungen Handwerker nun das komplette Ladesystem in der Praxis kennen“, erklärt der neue Ausbildungsleiter Marco Scharnik.

Als Festredner gratulierte Dr. Axel Fuhrmann, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Düsseldorf, der Elektro-Innung zu ihrem „realen digitalen Ausbildungsschaufenster“. Vor 25 Jahren wurde das Ausbildungszentrum am Sterkenhofweg eröffnet, zuvor war es seit 1974

## 100 Auszubildende im Krefelder E-Handwerk

**R**und 100 Auszubildende erlernen derzeit im Krefelder Elektrohandwerk den Beruf des Elektronikers. Jeder von ihnen durchläuft während der dreieinhalbjährigen Ausbildung insgesamt elf einwöchige Schulungen im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum. Der Elektro-Innung Krefeld gehören 72 Fachbetriebe

an. Seit der Eröffnung des Ausbildungszentrums am Sterkenhofweg 5a in Fischeln wurden in rund 800 Lehrgängen insgesamt mehr als 6.000 Teilnehmer beschult. Mehr als 700 junge Elektroinstallateure und Elektroniker haben hier ihre praktische Gesellenprüfung abgelegt.

in gemieteten Räumen untergebracht. Die Innung habe es geschafft, trotz aller technischen Revolutionen im Elektrohandwerk ihre Bildungsstätte auf höchstem Ausstattungs- und Ausbildungsniveau zu halten, sagte Fuhrmann. Es gehe um die qualifiziertere Ausbildung zum Elektroniker und somit „in einem der innovativsten und anspruchsvollsten Berufe, die wir in Deutschland haben“.



Fuhrmann hielt ein engagiertes Plädoyer für die überbetriebliche Unterweisung im Handwerk. Sie vertiefe die berufliche Grundbildung, ergänze die Ausbildung im Betrieb, gleiche die betrieblichen Spezialisierungen aus und sichere ein einheitlich hohes Niveau. Sie gewährleiste, dass die Lehrlinge alle wesentlichen Anforderungen ihres Ausbildungsberufes kennen lernten. Das fördere die Bundesrepublik

Deutschland mit rund 90 Millionen Euro jährlich. „Dafür sind wir sehr dankbar“, sagte Fuhrmann. Gleichzeitig seien die überbetriebliche Unterweisung und ihre Ausbilder auch Garanten für „akzeptable Bestehensquoten“ in der Gesellenprüfung. „Kurz gesagt: Ohne sie kein Prüfungserfolg“, so Fuhrmann.

WEITER NÄCHSTE SEITE »»»»



Ein Plädoyer für die überbetriebliche Unterweisung hielt Dr. Axel Fuhrmann, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Düsseldorf.

„DIE WELT VERÄNDERN.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mitreden, mitbestimmen, Mitglied werden

Als Mitglied Ihrer Genossenschaftsbank bestimmen Sie den Kurs Ihrer Bank mit – und somit Ihrer Region. Zukünftige Mitglieder sprechen einfach persönlich mit ihrem Berater ganz in der Nähe.

**Volksbanken**  
im Kreis Viersen und in der Stadt Krefeld



Lisa Sommerfelt (15) lässt sich von Ausbilder Max Kinkel die Technik im ÜBA zeigen.

Ausdrücklich dankte er der Elektro-Innung Krefeld für das große Engagement, mit dem sich Vorstand und Geschäftsführung für den Berufsnachwuchs einsetzten. „Das ist vorbildlich“, betonte Fuhrmann.

„Die Handwerkskammer ist stolz auf eine solche Innung, die Worten Taten folgen lässt, die investiert statt lamentiert – zum Wohle junger Menschen, zum Wohle ihrer Betriebe.“

## „Ihr Engagement für den Nachwuchs ist vorbildlich“

Zu diesen jungen Menschen könnte bald auch Lara Sommerfelt gehören. Sie ist 15, besucht die 9. Klasse einer Gesamtschule und hat im Internet vom Tag der offenen Tür gelesen. Jetzt ist sie mit dem Freund ihrer Mutter da. „Ich interessiere mich für die Elektronik, bin aber noch nicht ganz schlüssig, welchen Beruf ich wählen soll“, erzählt sie. Max Kinkel, einer der Ausbilder im ÜBA, zeigt ihr die technischen Einrichtungen und demonstriert die neuen digitalen Ausbildungsplätze. „Meine Alarmanlage ruft mich als Hausbesitzer bei einem Einbruch sofort an und sagt mir, an welchem Fenster und um welche Zeit das passiert ist“, erklärt er gerade. Der Beruf des Elektrikers biete „unendliche Möglichkeiten“, fügt er hinzu: „Wir sind so extrem vielfältig.“

Lara Sommerfelt hört aufmerksam zu. „Ich find’s ganz cool“, sagt sie.

stadtwerke  
neuss

Deine neue Heizung  
unsere mehr|wärme

mehr|wärme

„Schreinern ist Maßarbeit – eine leistungsstarke und umweltschonende Heizung auch.“

Das Rundum-Sorglos-Paket der Stadtwerke Neuss bietet Gewerbetreibenden ein auf die Immobilie zugeschnittenes Wärme-konzept mit modernster Heiztechnik. Das spart Energiekosten – ganz ohne Eigeninvestitionen.

Mehr unter [www.mehrwaerme-neuss.de](http://www.mehrwaerme-neuss.de)  
oder unter 02131 / 5310 - 144

Strom Erdgas Wasser Wärme Contracting Bäder Wellneuss Eishalle Nahverkehr

# Frank Halbach – der Starkstrommotor verabschiedete sich in den Ruhestand

*Zum Abschied gab es zwei Auszeichnungen, großes Lob und viel Wertschätzung: Nach mehr als dreieinhalb Jahrzehnten als Leiter des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums der Elektro-Innung Krefeld ging Frank Halbach in den Ruhestand.*

Während des Tags der offenen Tür zeichnete Hauptgeschäftsführer Dr. Axel Fuhrmann von der Handwerkskammer Düsseldorf den 63-Jährigen mit der Bronzenen Medaille der Kammer aus. Obermeister Peter Rath überreichte ihm die Ehrenmedaille des Fachverbandes Elektro- und Informationstechnische Handwerke NRW.

„Die teuersten und modernsten Maschinen sind wertlos, wenn nicht Ausbilder mit pädagogischem Geschick und Freude am Unterrichten die Maschinen-Lehrgänge durchführen“, sagte Fuhrmann in seiner Laudatio. Frank Halbach sei ein Überzeugungstäter: „Er lebt Ausbildung, lebt seine überbetriebliche Unterweisungsstätte. Und kämpft für sie und für jeden Lehrling, der zum ersten Mal die Werkstatt betritt.“ Dabei sei Halbach „mehr das Spannungsmodell 400 Volt als 230 Volt“ – ein Starkstrommotor, der sich „mit heißem Herzen und offenem Visier“ für sein Gewerk, seine Innung, vor allem aber für seine Bildungsstätte eingesetzt habe, so Fuhrmann. Halbach könne „mit Stolz und Genugtuung auf sein Werk zurückblicken“.

Am 1. April 1982 begann der Elektroinstallateurmeister seine Tätigkeit im 1974 gegründeten ÜBA der Elektro-Innung Krefeld, das sich damals noch in gemieteten



*Mit der Bronzenen Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf wurde Frank Halbach (2.v.r.) von HWK-Hauptgeschäftsführer Axel Fuhrmann (r.) ausgezeichnet. Kreishandwerksmeister Rolf Meurer (l.) und Obermeister Peter Rath gratulierten. Peter Rath zeichnete Halbach zudem mit der Ehrenmedaille des NRW-Fachverbandes aus.*

Räumen an der Siempelkampstraße befand. „Ich war der erste hauptamtliche Ausbilder“, erinnert sich Halbach im Gespräch mit dem Stand.Punkt. Elf Jahre später trieb er gemeinsam mit dem Innungsvorstand den Neubau am Sterkenhofweg in Fischeln voran, der mit Hilfe von Zuschüssen der öffentlichen Hand realisiert wurde.

„Mein Beruf ist einer der spannendsten, die ich mir vorstellen kann, und zwar sowohl menschlich als auch technisch“, sagt er. Rund 1000 Auszubildende hat Halbach im Laufe der Jahre in den Lehrgängen kennen gelernt. „Die Arbeit mit den jungen Leuten hat mir am meisten Spaß gemacht. Das war das Salz in der Suppe. Bei der Ausbildung steht der Mensch im Vordergrund.“

Peter Rath dankte dem langjährigen Ausbildungsleiter nicht nur als Obermeis-

ter, sondern auch ganz persönlich: „Ich habe einen guten Freund gefunden“, sagte er. Im neuen Lebensabschnitt wird Frank Halbach buchstäblich eine ruhige Kugel schieben – er spielt sehr gerne Boule. Mit seiner Frau Angelika, mit der er seit 42 Jahren verheiratet ist und einen Sohn hat, will er häufig reisen. Bevorzugtes Ziel: Frankreich.

Das Team des ÜBA schenkte Halbach verschiedene Gegenstände aus seiner Zeit im Ausbildungszentrum. Darunter war ein gelber Kaffeebecher. „Davon gibt es zwei“, erläuterte sein Nachfolger Marco Scharnik (46), „und aus beiden hat immer nur Frank Halbach getrunken.“ Er fügte hinzu: „Die andere Tasse steht für dich bereit, wenn du uns besuchst – die Tür ist immer offen. Danke, dass du mir eine solch tolle Werkstatt überlässt.“



Nutzfahrzeuge  
**Borgmann**

Der neue Crafter –  
Überzeugt im Job. Und beim Preis.



Mit Prämie drauf.  
Jetzt 6.000 € Fremdleasing-  
Prämie sichern!<sup>2</sup>

Crafter  
**139 €**  
mtl. Leasingrate<sup>2</sup>

Marc Peters: Bisher keine Abmahnversuche in der Region bekannt

# Viele Fragen zum „Bürokratiemonster“ DSGVO

*Der 25. Mai ist längst vorbei, die Datenschutz-Grundverordnung ist in Kraft getreten, viele Betriebe haben in letzter Minute die geforderte Datenschutzerklärung auf ihre Internetseite gestellt, um den befürchteten Abmahnungen zu entgehen.*

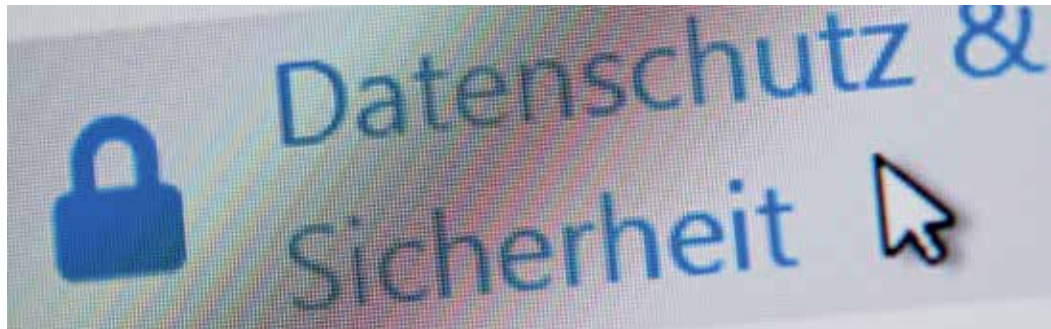
Dennoch stand auch nach dem 25. Mai das Telefon bei den Juristen der Kreishandwerkerschaft nicht still, wie Geschäftsführer Marc Peters berichtet.

**Herr Peters, täuscht der Eindruck oder hat die DSGVO besonders hohe Wellen geschlagen?**

**Peters:** Ich kann mich an kein Thema in den letzten Jahren erinnern, bei dem die Handwerksbetriebe so sensibilisiert waren. Ab Mitte Mai haben uns in der Kreishandwerkerschaft täglich bis zu 60 Anrufe von Mitgliedsbetrieben erreicht, die Fragen zu dem Thema hatten. Bis heute melden sich viele Betriebe, die wissen wollen, was sie tun müssen. Bei der DSGVO kommen zwei Dinge zusammen: Die Verordnung ist ein Bürokratiemonster. Und im klassischen Handwerksbetrieb sind die Anpassung des Datenschutzes und die Umsetzung dieses Gesetzes – wie so vieles andere auch – überwiegend Chefsache. Da kommt zu den zig anderen Aufgaben noch ein dickes Paket obendrauf.

**Hat es bereits Abmahnungen gegeben?**

**Peters:** Bisher sind uns keine Fälle in unserer Region bekannt. In Norddeutschland



hat es allerdings schon vereinzelte Versuche gegeben.

**Wie hoch ist das Risiko, dass Betriebe abgemahnt werden?**

**Peters:** Wir schätzen es als gering ein. Abgemahnt werden kann ein Betrieb ja nur da, wo er Angaben über den Datenschutz machen muss. Das betrifft vor allem die Informationen zum Datenschutz auf der Internetseite. Klar ist, dass eine entsprechende Erklärung zum Datenschutz vorhanden sein muss. Uns rufen immer noch Betriebe an, die hier noch nichts unternommen haben – das ist natürlich riskant, vor allem wenn auf der Internetseite etwa über ein Kontaktformular Daten der Besucher erfasst werden. Wenn aber die Informationen zum Datenschutz auf der Internetseite stehen, müsste ein Abmahner sehr aufwändig prüfen, ob das alles korrekt oder irgendwo ein Fehler versteckt ist.

**Wann muss ein Betrieb einen Datenschutzbeauftragten ernennen?**

**Peters:** Erst dann, wenn im Unternehmen mindestens zehn Mitarbeiter ständig Daten automatisiert verarbeiten, beispielsweise in der Personalabteilung oder Buchhaltung. Der Geselle, der die Daten braucht, um ei-

nen Auftrag auszuführen, fällt nicht darunter. Mit anderen Worten: Der durchschnittlich große Handwerksbetrieb muss keinen Datenschutzbeauftragten ernennen.

**Braucht der Handwerker von jedem Kunden eine Einwilligung, bevor er dessen Daten erfasst und speichert?**

**Peters:** Nein, da ändert sich nichts. Für alle vorvertraglichen Maßnahmen, also beispielsweise für die Erstellung eines Angebots, sowie für die Abwicklung eines Auftrags darf der Betrieb nach wie vor die Daten des Kunden erfassen, speichern und nutzen. Eine Einwilligung benötigt er nur, wenn er beispielsweise per E-Mail werben will. Auch wer Fotos von seinen Mitarbeitern auf die eigene Homepage stellen möchte, benötigt eine Einwilligung. Aber das war auch bisher schon so.



Geschäftsführer Marc Peters

Nutzfahrzeuge  
**Borgmann**



z.B. Crafter 30 Kasten, 2.0 TDI EU6 BlueMotion, 75 kW, 6-Gang\*

Candy-Weiß, Radstand: 3640 mm, EURO 6, Normaldach, Berganfahrassistent, Seitenwindassistent, elektromechanische Lenkung, LED Fahrerhausbeleuchtung, Fensterheber elektrisch, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.m.

\* KRAFTSTOFFVERBRAUCH: kombiniert: 7,2 l/100 km; innerorts: 7,9 l/100 km; außerorts: 6,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission: 187 g/km; Schadstoffklasse: EURO 6.

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilbhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Gewerbetreibende mit Ausnahme von Sonderabnehmern. Zzgl. Überführungs- u. Zulassungskosten. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Solange der Vorrat reicht.

INKLUSIVE 6.000 € FREMDLEASING-PRÄMIE<sup>2</sup>

OHNE LEASING-SONDERZAHLUNG

GEWERBEKUNDENLEASING

Sonderzahlung: € 0,-

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Vertragslaufzeit: 48 Monate

48 x mtl. Leasingrate

(netto)<sup>3</sup>: € 139,-

Crafter  
**139 €**  
mtl. Leasingrate<sup>3</sup>

### Wann und mit wem muss der Betrieb eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung abschließen?

**Peters:** Von einer Auftragsvereinbarung spricht man dann, wenn ein Unternehmen die von ihm genutzten Daten von einem externen Dienstleister verarbeiten lässt. Wer beispielsweise seine Lohnbuchhaltung ausgelagert hat

oder Daten in einer Cloud speichert, muss mit dem jeweiligen Anbieter eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung abschließen. Mit Lieferanten und Subunternehmern muss man keine solche Vereinbarung schließen, da hier die Daten nur weitergegeben werden.

### Was können Betriebe tun, die wei-

### tere Fragen zur DSGVO haben?

**Peters:** Sie können Alexander Gebhardt (02131-7587715) oder mich (02151-977825) anrufen. Umfassende Informationen zur Umsetzung der DSGVO bieten auch die Handwerkskammer Düsseldorf ([hwk-duesseldorf.de/dsgvo](http://hwk-duesseldorf.de/dsgvo)) und der ZDH ([zdh.de](http://zdh.de)) auf ihren Internetseiten.

## SI Betriebsrente+ – Geringverdiener und Arbeitgeber profitieren

# Betriebliche Zusatzleistungen stärken die Unternehmensbindung

**Das Betriebsrentenstärkungsgesetz hat zum 1. Januar auch ein staatlich gefördertes Zuschussmodell gebracht. Dieses soll die betriebliche Altersversorgung (bAV) für gering verdienende Arbeitnehmer stärken. Die SIGNAL IDUNA hat darauf mit einem neuen Produkt reagiert: der SI Betriebsrente+.**

Um auch gering verdienende Beschäftigte mit einem monatlichen Bruttoverdienst von weniger als 3.200 Euro stärker in die bAV einzubeziehen, hat der Gesetzgeber jetzt eine Geringverdienerförderung eingeführt. Arbeitgeber, die für diese Mitarbeiter einen Mindestbeitrag von jährlich 240 Euro in eine bAV einzahlen, erhalten einen Zuschuss von 30 Prozent. Dieser Zuschuss ist gedeckelt bei 144 Euro jährlich, so dass sich ein maximal förderfähiger Beitrag von 480 Euro ergibt. Gefördert werden können allerdings nur Produkte, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Die Betriebsrente+ der SIGNAL IDUNA erfüllt diese Voraussetzungen. Es handelt sich um eine fondgebundene Direkt-

versicherung, die eine Mindestleistung garantiert. Dabei verbindet sie Sicherheit mit den Renditechancen am Aktienmarkt: Der zugrundeliegende Fonds HANSAeuropa investiert in europäische Unternehmen. Zinsüberschüsse erhöhen das Vertragsguthaben in der Ansparphase.

Der Versicherte kann wählen, ob er sich das Guthaben – in der Regel frühestens ab dem 62. Lebensjahr – in Form einer monatlichen Rente auszahlen lässt oder als Kapitalleistung. Hier ist auch eine Teilauszahlung möglich, während das Restkapital als Rente fließt. Stirbt der Versicherte im Verlauf von Anspar- oder Rentenbezugsphase, erhalten seine Angehörigen eine Hinterbliebenenrente oder Kapitalauszahlung aus dem Vertragsguthaben.

Arbeitgeber profitieren mit Hilfe der Betriebsrente+ nicht nur von dem staatlichen Zuschuss. Indem sie eine bAV für ihre Arbeitnehmer einrichten, bringen sie ihre besondere Wertschätzung zum Ausdruck. Dies schlägt sich zum einen nieder in einer höheren Motivation und damit einem guten Betriebsklima sowie einer geringen Fluktuation. Zum anderen erhöhen be-

triebliche Zusatzleistungen auch für dringend benötigte Fachkräfte die Attraktivität eines potenziellen Arbeitgebers.

Die Finanzzeitschrift Focus Money verlieh der Betriebsrente+ im Mai 2018 das Top-Rating „Produkt des Monats“.

## INFORMATIONEN

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne die Beauftragten der Versorgungswerke e.V. zur Verfügung:

» im Versorgungswerk der im Bezirk der Kreishandwerkerschaft Rhein-Kreis Neuss zusammenschlossenen Innungen e.V.:

**Oliver Becker**, Geschäftsstellenleiter  
Signal Iduna Rhein-Kreis Neuss,  
Mobil: 0172 - 2448185

» im Versorgungswerk der im Bezirk der ehemaligen Kreishandwerkerschaft Krefeld zusammenschlossenen Innungen e.V. und im Versorgungswerk der im Bezirk der ehemaligen Kreishandwerkerschaft Viersen zusammenschlossenen Innungen e.V.:

**Udo van Rüth**  
Mobil: 0163 - 8046453



Nutzfahrzeuge  
**Borgmann**



Sie interessieren sich für einen neuen Crafter? Wechseln Sie vom Fremdfabrikat und sichern Sie sich € 6.000,- Prämie!<sup>2</sup>

Crafter  
**139 €**  
mtl. Leasingrate!

<sup>2</sup> Gilt für Fremdfabrikate mit PKW- oder LKW-Zulassung (ausgenommen VW, PKW, Audi, Skoda, SEAT, MAN, Porsche). Zulassung des Neuwagens frühestens 12 Wochen vor bzw. 12 Wochen nach Auslauf des Fremdleasingvertrages. Namensidentität und/oder gleiche Anschrift (Hausgemeinschaft)/Gewerbeanmeldung. Gültig bis 31.12.2018.

## In bestehendem Arbeitsverhältnis

# Kein Anspruch auf Kündigung einer Direktversicherung wegen Geldbedarf

**Geldbedarf des Arbeitnehmers begründet keinen Anspruch auf Kündigung einer Direktversicherung in bestehendem Arbeitsverhältnis.**

Der bloße Geldbedarf eines Arbeitnehmers, für den der Arbeitgeber eine Direktversicherung zur Durchführung der betrieblichen Altersversorgung im Wege der Entgeltumwandlung abgeschlossen hat, begründet für sich genommen keinen Anspruch gegen den Arbeitgeber, den Versicherungsvertrag gegenüber der Versicherungsgesellschaft zu kündigen, damit der Arbeitnehmer den Rückkaufswert erhält.

Dies hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) in folgendem Fall entschieden: Der Kläger schloss mit der beklagten Ar-



beitgeberin im Jahr 2001 eine Entgeltumwandlungsvereinbarung. Danach war die Arbeitgeberin verpflichtet, jährlich circa 1.000 Euro in eine zugunsten des Klägers bestehende Direktversicherung, deren Versicherungsnehmerin sie ist, einzuzahlen. Die Versicherung, die von der Arbeitgeberin durch weitere Beiträge gefördert wird, ruht seit 2009. Mit seiner Klage verlangte der Kläger von der Beklagten die Kündigung des Versicherungsvertrags, weil er sich in einer finanziellen Notlage befinde.

Das BAG hat – wie die Vorinstanzen – die Klage abgewiesen. Der Kläger habe kein schutzwürdiges Interesse an der begehrten Kündigung. Die im Betriebsrentengesetz geregelte Entgeltumwandlung diene dazu, den Lebensstandard des Arbeitnehmers im Alter zumindest teilweise abzusichern.

Mit dieser Zwecksetzung wäre es nicht vereinbar, wenn der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber verlangen könnte, die Direktversicherung lediglich deshalb zu kündigen, um dem versicherten Arbeitnehmer die Möglichkeit zu verschaffen, das für den Versorgungsfall bereits angesparte Kapital für den Ausgleich von Schulden zu verwenden.

BUNDESARBEITSGERICHT, URTEIL VOM  
26.4.2018, AKTZ.: 3 AZR 586/16

## Rechtsanwälte Steuerberater

HILLENKAMP · VON DEN BERG · KÖNIG  
RECHTSANWÄLTE

Ihre Rechtsanwälte im Kreis Viersen  
Fachanwälte für:

- Arbeitsrecht
- Architektenrecht
- Baurecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Medizinrecht

Hauptstraße 25  
41747 Viersen  
Tel.: 02162 - 816380  
Fax: 02162 - 8163820  
[www.rae-hillenkamp.de](http://www.rae-hillenkamp.de)  
[info@rae-hillenkamp.de](mailto:info@rae-hillenkamp.de)



Unser Verkaufsteam  
berät Sie gerne.







# BRANCHEN.LOTSE

Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld | Viersen | Neuss



**Handwerk  
ordert beim  
Handwerk**

# ziellenbach+ hoppe

## BAUBESCHLÄGE

### Ihr Baubeschlag-Partner am Linken Niederrhein

• Einzelhandel • Großhandel • Objektbetreuung

Produkte und Dienstleistungen rund um:

- Fensterbeschläge
- Türbeschläge
- Möbelbeschläge
- Befestigungs- und Dichttechnik
- Hand- und Elektrowerkzeuge
- Fenster- und Bauprofile
- Schließsysteme
- Briefkastenanlagen
- Tresore/Wertschutzschränke

Ziellenbach & Hoppe GmbH & Co. KG  
Hülser Straße 73 · 47803 Krefeld  
Telefon: (0 21 51) 75 00 54  
Telefax: (0 21 51) 76 05 47  
E-Mail: info@ziellenbach-hoppe.de



Industriering Ost 78  
47906 Kempen

Tel.: 0 21 52/51 08 50 u. 51 08 28  
Fax: 0 21 52/5 49 71

www.hl-dachdecker.de  
info@hl-dachdecker.de



**BEDACHUNGEN**

**ZIMMEREI-HOLZBAU**

Van-der-Upwich-Str. 6 · 41334 Nettetal  
Tel. 0 21 53-91 69-0 · Fax 0 21 53-91 69-17  
www.schiffer-dach.de · info@schiffer-dach.de

FSN Fritz Schiffer GmbH & Co. KG

**auf Dauer besser.**



[www.bauenundleben.de/standorte](http://www.bauenundleben.de/standorte)

**Wir sind der starke Partner für Ihre anspruchsvollen Projekte - seit Juni 2014 mit mehr als 50 Standorten**

Arbeiten Sie mit uns Hand in Hand und profitieren Sie von einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Nummer 1\* in NRW - Ihrem starken Baustoffhändler vor Ort. 9 von 53 guten Adressen finden Sie hier oder unter: [www.bauenundleben.de/standorte](http://www.bauenundleben.de/standorte)

#### 47800 Krefeld

BAUEN+LEBEN Baufachhandel GmbH & Co. KG  
Glockenspitze 50  
Telefon: 02151 4878-0

#### 41334 Nettetal

BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG  
Wevelinghoer Str. 152  
Telefon: 02153 12165-0

#### 40667 Meerbusch

BAUEN+LEBEN Baufachhandel GmbH & Co. KG  
Kanzlei 19  
Telefon: 02132 2393

#### 41541 Dormagen

BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG  
Deichstraße 73-77  
Telefon: 02133 2543-0

#### 41468 Neuss

BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG  
Blindeisenweg 8  
Telefon: 02131 36929-0

#### 47918 Tönisvorst

BAUEN+LEBEN Baufachhandel GmbH & Co. KG  
Tempelsweg 3  
Telefon: 02151 7072-0

#### 41748 Viersen

BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG  
Kränkelsweg 36  
Telefon: 02162 43695-0

#### 41515 Grevenbroich

Pick Baufachzentrum GmbH  
Lilienthalstraße 31  
Telefon: 02181 757807-0

#### 41569 Rommerskirchen

Pick Baufachzentrum GmbH  
Bahnstraße 3  
Telefon: 02183 44176-0

\* Gemessen an der Standortanzahl in NRW  
782\_BAUEN+LEBEN Service GmbH & Co. KG 10\_2014

Bauklempnerei • Fassaden • Bedachungen aller Art • Dachbegrünung



Am Selder 49a  
47906 Kempen

**Telefon:**  
0 21 52 - 91 99 - 0

Telefax:  
0 21 52 - 91 99 - 17

terbeek-bedachungen@t-online.de  
[www.bedachungen-terbeek.de](http://www.bedachungen-terbeek.de)



Bleichstraße 1  
41747 Viersen

**Stefan Litzka-Vandeweert** GmbH  
Dach- und Fassadenbau

Tel.: 0 21 62/3 20 74  
Fax: 0 21 62/3 20 76

info@litzka-dachundfassade.de · [www.litzka-dachundfassade.de](http://www.litzka-dachundfassade.de)

**Dach defekt? KOMME direkt!**

**DAHMEN**  
DACHDECKERMEISTER

- Flachdachsanieierung • Dachreparaturen
- Bauklempnerei • Neueindeckungen jeder Art
- Asbestsanierungen • PV-Solaranlagen



von-Ketteler-Str. 12  
47906 Kempen  
Tel.: 02152/54907  
Fax: 02152/558995  
DahmenFrank@t-online.de · [www.dahmen-dachdecker.de](http://www.dahmen-dachdecker.de)



**AUS ZWEI MACH EINS.**



Vermeulen Heitkamm GmbH · Lackweg 15 · 47918 Tönisvorst  
Tel.: 0 21 51 99 59 - 0 · Fax: 0 21 51 99 59 - 99  
info@vermeulen-heitkamm.de · [www.vermeulen-heitkamm.de](http://www.vermeulen-heitkamm.de)

**HERBERT SCHMITZ**  
BEDACHUNGEN UND BAUKLEMPNEREI

Herbert Schmitz GmbH

Wolberostr. 2-4 Tel.: 0 21 31/59 37 18  
41462 Neuss Fax: 0 21 31/59 29 33 Mobil: 01 72/2 42 76 75

Fachbetrieb der Dachdeckerinnung Neuss



Ein Janssen-Prinzip:  
**Mehr.**



www.janssen-dach.de Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.  
**Janssen**  
Das Dach - unser Fach.

- Haustechnik
- Industrietechnik
- Werkzeugmaschinen
- Schaltanlagen
- Montagen im In- und Ausland

**ESR**  
Elektro Service Rippers

Industriestraße 32  
47877 Willich  
Tel.: 021 54/4277 53  
Fax: 021 54/91 17 02  
[www.esr-rippers.de](http://www.esr-rippers.de)  
kontakt@esr-rippers.de

- ▶ Planung / Entwicklung
- ▶ Lüftungs-, Klima-, Kältetechnik
- ▶ Heizungstechnik
- ▶ Elektro-, Steuer-, Regeltechnik
- ▶ Gebäudeleittechnik
- ▶ Alternativenergie

**Bohlmann**  
Klimatechnik

Bohlmann KG  
Untergath 190 · 47805 Krefeld  
Tel. 0 21 51/96 95-0 · Telefax 0 21 51/54 40 18  
krefeld@bre-kg.de · [www.bohlmann-krefeld.de](http://www.bohlmann-krefeld.de)



**Elektro Lücking**  
Neckenbroicher Straße 56 • 40667 Meerbusch

(0 21 32) 56 86 · Fax 56 85  
Meisterbetrieb

info@elektro-luecking.de  
[www.elektro-luecking.de](http://www.elektro-luecking.de)

Elektroinstallationen  
Industriemontagen  
EIB-Gebäudetechnik  
EDV-Netzwerktechnik  
Beleuchtungsanlagen  
Telefonanlagen · ISDN

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

**meisterfirma.de**  
finde deinen Meister!

**plein**  
Licht. Elektro. Technik.

Plein Elektro-Großhandel GmbH & Co. KG Ludwig-Erhard-Str. 24 41564 Kaarst  
Telefon 02131 . 20441-0 kaarst@plein-elektro.de  
Telefax 02131 . 20441-20 [www.plein-elektro.de](http://www.plein-elektro.de)

Gebäudereinigung

**Unterhaltsreinigung · Industriereinigung  
Glasreinigung · Fassadenreinigung**

**OS**  
Objekt Service  
HILGELAND

OS Objekt Service Hilgeland GmbH  
Westpreussenstraße 6a · 47809 Krefeld  
Tel. 0 21 51-57 43 0 · Fax 0 21 51-57 43 43 · info@objekt-service.de · www.objekt-service.de

**PRIMUS** Gebäudedienste

- Unterhaltsreinigung · Glasreinigung
- OP-Reinigung · Grund-/Bauabschlußreinigung
- Bettenaufbereitung zentral/dezentral · Industriereinigung
- Abwicklung von Zentralspülen · Ho- und Bringendienste
- Pforten- und Empfangsdienste · Hostessdienste
- Kurierfahrten · Küchenhilfsdienste · Gartenpflege/Gartenanlage

Elbestraße 8 info@primus-dienste.de Tel. 0 21 51 . 15 73 76  
47800 Krefeld www.primus-dienste.de Fax 0 21 51 . 15 73 95

*alles clean*

**NBRG**

NBRG Schmitz GmbH Gebäudedienste  
Am Herberthof 6 · 47809 Krefeld  
Telefon 0 21 51/5 58 60 · Fax 0 21 51/55 86 40  
gl@nbrg.de · www.nbrg.de

Intertek

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

**meisterfirma.de**  
...finde deinen Meister!

Kraftfahrzeug-Innung

**Wendeling**  
Karosserie- und Lackierfachbetrieb GmbH & Co. KG  
Inh. Dipl.-Ing. Joachim Matyssek

**Ihr Partner rund um  
PKW · LKW · Omnibus**  
Unfallinstandsetzung  
Lackierung · Fahrzeugbau  
SmartRepair

Glockenspitze 7 (neben dem Großmarkt) 47800 Krefeld  
Telefon: 0 21 51 / 54 28 24  
Telefax: 0 21 51 / 54 28 90  
Email: info@wendeling.de  
www.wendeling.de

**Wir setzen einen drauf!**

**Boeckels**  
damit Sie weiterkommen

Nutzfahrzeuge + Omnibusse + Werkstatt + Ersatzteilservice  
Theo Boeckels Nutzfahrzeuge GmbH / Am Nordkanal 18-20 / 47877 Willich  
Telefon: +49 (0) 2154 9580 0 / www.boeckels.de

**IWS** Gesellschaft für Informations- und Werkstatt-Service

**JAMA**

Ihr Kompetenter Partner in allen Fragen!  
Von A-Z alles aus einer Hand:

- AU & Diagnose · Hebeteknik
- Klimageservice · Reifenservice · UVV Abnahme
- Stückprüfung · Schulungen

IWS GmbH · Kölner Str. 11 · 47805 Krefeld  
Tel. 0 21 51/4 94 60 19 · Fax 0 21 51/4 94 60 24

LKW-Service **GOTTSCHALK** GmbH

- Werkstatt für LKW und Anhänger aller Fabrikate
- LKW – Ersatzteilverkauf
- Prüfstelle für die laut StVZO vorgeschriebenen Untersuchungen (HU, AU-Diesel, SP, etc.)

Neersener Str. 7 · 41564 Kaarst  
Telefon (021 31) 69028-29  
www.lkw-service-gottschalk.de

**IVECO**  
Die Welt des Transports

Maler-Innung

Großhandel für

- Farben
- Lacke
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Malerwerkzeuge

**bolmann**  
... Malerbedarf rundum!  
www.otto-bolmann.de

Öffnungszeiten  
Mo - Do 7.00 - 16.30 Uhr  
Fr 7.00 - 16.15 Uhr  
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach · Sophienstraße 49-53  
Telefon (021 61) 493 98-0 · Telefax (021 61) 493 98-25

52068 Aachen · Charlottenburger Allee 52  
Telefon (02 41) 90 03 40-0 · Telefax (02 41) 90 03 40-25

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

**meisterfirma.de**

...finde deinen Meister!

Geben Sie ihrem Heim  
ein neues Gesicht!

**pawlowski malermeister**  
GmbH & Co.KG



Ritterstraße 253  
47805 Krefeld  
Tel.: 0 21 51/95 33 10  
Fax: 0 21 51/56 47 61  
info@ingo-pawlowski.de  
www.ingo-pawlowski.de

Maler

Metall-Innung

**8kW-Laser**

**Punktgenau von MINI bis XXL**



**XXL** Laserzuschnitte bis 3.000 x 12.000 mm | Rohre / Profile bis 12.000 mm Länge  
**Bärenstark** Edelstahl bis 50 mm, Stahl bis 25 mm, Aluminium bis 25 mm Dicke

**Spezial** Kupfer und Messing bis 10 mm Dicke

**Punktgenau** Kleinteile, Einzelteile und Baugruppensätze

**Individuell** Präzisionsschnitte, Freiformkonturen

**NEU** CNC-Abkantarbeiten bis 4.000 mm /320 t

**Service** Umfangreiches Material-Lager inklusive Gütesicherung  
**Konstruktion** Programmierung 2D /3D-CAD



Zertifiziert nach:  
DIN EN ISO 9001  
DIN EN ISO 14001

Weitere Zertifizierungen:  
PED 97/23/ EC  
WPK nach DIN EN 1090

Über 60 Jahre Erfahrung in Metall · Flexibilität ist unsere Stärke

**Schages**

Schages GmbH & Co.KG · CNC-Lasertechnik · Emil-Schäfer-Straße 20 · 47800 Krefeld · [www.schages.de](http://www.schages.de)

**Kerschgens**  
WERKSTOFFE & MEHR



**100 % EINSATZ  
FÜR DEN STAHL-  
UND METALLBAU**

Wir bieten Ihnen das komplette Programm in allen gängigen Stahlgütern (über 800 Abmessungen in verzinkt), Edelstahl und NE-Metallen. Darüber hinaus zahlreiche Dienstleistungen wie Sägen, Bohren, Gewindeschneiden, Brennen, Ausklinken, Fräsen sowie Signieren, Strahlen und Konservieren.

Und Sie? Erleben Mehrwert durch

- Ihren persönlichen Ansprechpartner
- umfassende Beratung zu Material- und Anarbeitungsmöglichkeiten
- eine Schnittstelle zur sicheren, fehlerfreien Übertragung Ihrer Konstruktionsdaten
- Zertifizierung nach EN 1090
- individuell konfektionierte Lieferung zur direkten Weiterverarbeitung auf der Baustelle
- hohe Lagerverfügbarkeit an Formstahl- und Breitflanschträgern bis zu 25 m Länge

[WWW.KERSCHGENS.DE](http://WWW.KERSCHGENS.DE)

Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH · Steinbachstraße 38-40 · D-52222 Stolberg  
Fon: +49 2402 1202-0 · Fax: +49 2402 1202-100 · [info@kerschgens.de](mailto:info@kerschgens.de)

**KILBINGER**  
Neuss

Ihr Partner für:

Bauen & Wohnen



**Holzwerkstoffe**



**Türen**



**Beschläge**

**Ausstellungs-Zentrum** Stephanstraße 12 · 41464 Neuss Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 + 13.15 - 16.45 / Sa. 10.00 - 13.00 nur Fachausstellung  
Telefon: (0 21 31)97 62-0 · Telefax: (0 21 31)97 62 62

[www.kilbinger.de](http://www.kilbinger.de)

**Unser größtes Talent:  
Talente fördern.**

Metall-Innung

**Feuerverzinkung**  
**Pulverbeschichtung**

REGIERT IN  
INDUSTRIEBERBEREICH  
STÜBERLINNEN

ifo

qual steel coat

**Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!**

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 80 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. **Infos unter: [feuerverzinken.de](http://feuerverzinken.de)**

**Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.**

**Verzinkerei März  
Pulverbeschichtung**



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG  
In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90

Sanitär-Innung

PROFESSIONELLE ENERGIEKONZEPTE & KOMPETENTE UMSETZUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)

Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 3195-0

elements ✕

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD**

WIEDER BEI DER DAS TACK-HANDWERK

◆ ERFSTRASSE 36  
41238 MG-GIESENKIRCHEN / T +49 2166 98494-18

◆ LIERENFELDER STRASSE 35  
40231 DÜSSELDORF / T +49 211 7355-291

◆ ELEMENTS-SHOW.DE / BADAUSSTELLUNG UND MEHR

**Ralf Eßer**  
Sanitär- und Heizungsbau  
Meisterbetrieb  
Rembertstraße 118 · 47809 Krefeld  
Telefon (021 51)55 79 10  
Telefax (021 51)55 79 11

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

**meisterfirma.de**

...finde deinen Meister!

BERATUNG · PLANUNG · MONTAGE · VERKEHR

**Regatherm**  
FLÄCHENHEIZSYSTEME  
FUSSBODENHEIZUNG

02162 - 91 99 79 10  
[info@regatherm.de](mailto:info@regatherm.de)  
[www.regatherm.de](http://www.regatherm.de)

**Ihr Spezialist für  
Fussbodenheizung.**

hp

**badambiente**

Handelspart GmbH Am Ökotoip 82 - 84 40549 Düsseldorf T: 0211 . 56983 - 0 <a href="http://www.handelspart.de">www.handelspart.de</a>	Handelspart GmbH Rethelstraße 33 40237 Düsseldorf T: 0211 . 944783 - 0 <a href="mailto:info@handelspart.de">info@handelspart.de</a>	Handelspart GmbH Jagenbergstraße 13a 41468 Neuss T: 02131 . 31483 - 0 <a href="mailto:info@handelspart.de">info@handelspart.de</a>	badambiente Posener Straße 156 40231 Düsseldorf T: 0211 . 506594 - 0 <a href="http://www.badambiente.de">www.badambiente.de</a>
---	---	--	---

**Steinrück**



[www.steinrueck.de](http://www.steinrueck.de)



**FLÜMANN**

MÖBELWERKSTÄTTE & TISCHLEREI

Gestaltung und Anfertigung von Einrichtungen, Haustüren, Fenstern und Treppen

FLÜMANN GMBH & CO. KG  
Talstraße 3, 47798 Krefeld

Tel.: (021 51) 61 44 21  
Fax: (021 51) 69 50 5

[www.Fluemann.de](http://www.Fluemann.de)  
[info@fluemann.de](mailto:info@fluemann.de)

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

**meisterfirma.de**

...finde deinen Meister!

Das Beste  
für Ihr  
Zuhause.

**THELEN | DRIFTE**

[www.thelen.de](http://www.thelen.de) [info@thelen.de](mailto:info@thelen.de)

# Holz gesucht – Wurm gefunden?

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

**meisterfirma.de**

...finde deinen Meister!

# Einschulungstermine der Berufsschulen

Nachstehend geben wir Ihnen die Termine für die Einschulung der Auszubildenden bekannt, die ihre Ausbildung im Sommer 2018 beginnen.

Wir bitten Sie, die Auszubildenden bei der für sie zuständigen Berufsschule anzumelden bzw. über den entsprechenden Einschulungstermin zu unterrichten. Zur Einschulung sind Schreibmaterial und letz-

tes Schulzeugnis mitzubringen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsabteilung der Kreishandwerkerschaft. Krefeld: Tel.: (0 21 51) 97 78 43, Neuss: Tel. (0 21 31) 7 58 77-14.

## Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

- » **Innungsbereich Krefeld:** Mittwoch, 29.8.2018, 8.00 Uhr Berufskolleg Uerdingen, Sporthalle
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Montag, 3.9.2018, 9.00 Uhr RHEIN-MAAS BERUFSSKOLLEG Kempen, Raum R 250
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 23.8.2018, 13.00 Uhr, Berufskolleg für Technik und Informatik – BTI – Neuss, Hammfelddamm 2, Aula, Pädagogisches Zentrum

## Automobilkaufmann/-frau

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Kaufmannsschule Krefeld, Am Konnertfeld 19 – Termin wird in der letzten Schulwoche (20.8.-24.8.18) bekannt gegeben (Tel.: 02151-76580)
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 30.8.2018, 12.00 Uhr – Raum 3315, BBZ Grevenbroich, Bergheimer Str. 53

## Bäcker/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 29.8.2018, 10.00 Uhr – Raum A 038, Berufskolleg Glockenspitze, Krefeld, Glockenspitze 348, 47809 Krefeld

## Beton- und Stahlbetonbauer/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Montag, 29.10.2018, 8.00 Uhr Albrecht-Dürer-Schule, Düsseldorf-Benrath, Paulsmühlenstraße (gegenüber der Eissporthalle)

## Bürokaufmann/-frau

- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 30.8.2018, 10.00 Uhr – Päd. Zentrum, BBZ Neuss, Weingartstr. 59, Neuss

## Dachdecker/-in

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Montag, 3.9.2018, 9.00 Uhr, Berufskolleg Geldern, Am Nierspark 35 – Aula
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Mittwoch, 29.8.2018, 14.00 Uhr, Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik – Schulhof

## Elektroniker/-in für Maschinen- u. Antriebstechnik

- » **Gesamter Innungsbereich:** Donnerstag, 30.8.2018, 14.00 Uhr Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik – Schulhof

## Elektroniker/-in

- » **Innungsbereich Krefeld:** Mittwoch, 29.8.2018, 8.00 Uhr Berufskolleg Uerdingen, Sporthalle
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Mittwoch, 29.8.2018, 13.15 Uhr Berufskolleg Viersen-Dülken, Schulgebäude Nikolaus-Groß-Str. 5; Eingangshalle des Technik-Gebäudes
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Kennenlernabend/Anmeldung: Donnerstag, 30.8.2018, 18.00 Uhr, Raum A.008, Berufskolleg für Technik und Informatik – BTI – Neuss, Hammfelddamm 2

## Fachverkäufer/-in Bäckerei

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 29.8.2018, 10.00 Uhr – Raum A 038, Berufskolleg Glockenspitze, Krefeld, Glockenspitze 348, 47809 Krefeld

## Fachverkäufer/-in Fleischerei

- » **Gesamter Innungsbereich:** Donnerstag, 30.8.2018, 8.00 Uhr Elly-Heuss-Knapp-Schule, Düsseldorf, Aula

## Fachverkäufer/-in Konditorei

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 29.8.2018, 10.00 Uhr – Raum A 038, Berufskolleg Glockenspitze, Krefeld, Glockenspitze 348, 47809 Krefeld

## Fahrzeuglackierer/-in

- » **Innungsbereich Krefeld:** Freitag, 31.8.2018, 9.20 Uhr, Berufskolleg Glockenspitze, Raum B 041
- » **Innungsbereich Kreis Viersen und Rhein-Kreis Neuss:** Mittwoch, 29.8.2018, 7.55 Uhr, Albrecht-Dürer-Schule, Düsseldorf-Benrath, Paulsmühlenstraße 1

## Feinwerkmechaniker/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 29.8.2018, Raum u. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben; Franz-Jürgens-Berufskolleg Düsseldorf, Redinghovenstr. 20/R-Eingang

## Fleischer/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Donnerstag, 30.8.2018, 8.00 Uhr Elly-Heuss-Knapp-Schule, Düsseldorf, Aula

## Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 19.9.2018, 14.00 Uhr, Berufskolleg Glockenspitze, Raum B 008 Unterrichtsbeginn, 29.10.2018, 9.20 Uhr, Raum B 008

## Friseur/-in

- » **Innungsbereich Krefeld:** Mittwoch 29.8.2018, 11.45 Uhr Berufskolleg Vera Beckers, Sporthalle
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Montag, 3.9.2018, 8.00 Uhr Berufskolleg Viersen-Dülken; Schulgebäude Heesstr. 95; Filmraum
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Freitag, 31.8.2018, 8.00 Uhr, Aula BBZ Grevenbroich, Bergheimer Str. 53, Grevenbroich

## Gebäudereiniger/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Donnerstag, 30.8.2018, 9.30 Uhr, Heinrich-Hertz-Berufskolleg Düsseldorf, Heerstr. 18, Abt. Reinigungstechnik

## Holz- und Bautenschützer/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Montag, 29.10.2018, 9.20 Uhr, Berufskolleg Glockenspitze, Glockenspitze 348, 47809 Krefeld – Raum B001

## Informationselektroniker/-in

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Montag, 17.9.2018,





9.00 Uhr, Heinrich-Hertz-Berufskolleg, Düsseldorf, Heerstr. 18 a

- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Mittwoch, 29.8.2018, 8.00 Uhr, Berufskolleg Platz der Republik, Mönchengladbach, (zwischen A + B Gebäude)

#### **Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in**

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 29.8.2018, 8.00 Uhr, Franz-Jürgens-Berufskolleg Düsseldorf, Färberstr. 34; Aula

#### **Klempner/-in**

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 29.8.2018, 8.00 Uhr, Max-Born-Berufskolleg, Recklinghausen; Raum 047

#### **Konditor/-in**

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 29.8.2018, 10.00 Uhr – Raum A 038, Berufskolleg Glockenspitz, Glockenspitz 348, 47809 Krefeld

#### **Kosmetiker/-in**

- » **Gesamter Innungsbereich:** Donnerstag, 30.8.2018, 9.30 Uhr, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Düsseldorf, Aula

#### **Kraftfahrzeugmechatroniker/-in**

- » **Innungsbereich Krefeld:** Mittwoch, 29.8.2018, 8.00 Uhr, Berufskolleg Uerdingen, Sporthalle
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Montag, 3.9.2018, 9.00 Uhr Rhein-Maas-Berufskolleg Kempen, Raum 220 – KFZ Halle
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Mittwoch, 29.8.2018, 9.00 Uhr, BBZ Grevenbroich, Bergheimer Str. 53, Große Sport-halle

#### **Land- und Baumaschinenmechatroniker**

- » **Kempen:** Montag, 3.9.2018, 9.00 Uhr, Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Raum 218 – KFZ-Halle
- » **Kleve:** Mittwoch, 29.8.2018, 8.15 Uhr Berufskolleg Kleve, Große Pausenhalle

- » **Moers:** Mittwoch, 29.8.2017, 8.00 Uhr, Berufskolleg für Technik, Moers

#### **Maler und Lackierer/-in und Bauten- und Objektbeschichter/-in**

- » **Innungsbereich Krefeld:** Freitag, 31.8.2018, 9.20 Uhr, Berufskolleg Glockenspitz, Raum B 040
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Montag, 3.9.2018, 9.00 Uhr Rhein-Maas-Berufskolleg Kempen, Schulgebäude Von-Saarwerden-Str. 25, Malerraum-Altbau
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 23.8.2018, 13.00 Uhr, BTI Neuss, Hammfeld

#### **Maßschneider/in**

- » **Gesamter Innungsbereich:** Montag, 3.9.2018, 9.30 Uhr, Raum N 317, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Düsseldorf

#### **Maurer/-in**

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Montag, 29.10.2018, 7.55 Uhr, Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Raum 112
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Montag, 29.10.2018, 7.30 Uhr, Gebäude B, Berufsbildende Schule des Kreises Mettmann

#### **Metallbauer/-in (Konstruktionstechnik)**

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Montag, 3.9.2018, 9.00 Uhr, Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Raum 107
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 23.8.2018, 13.00 Uhr, BTI Neuss, Hammfeld, Pädagogisches Zentrum

#### **Raumausstatter/-in und Polster und Dekorationsnäher/-in**

- » **Gesamter Innungsbereich:** Dienstag, 4.9.2018, 8.00 Uhr Albrecht-Dürer-Schule, Düsseldorf-Benrath, Paulsmühlenstraße (gegenüber der Eissporthalle); Raum 03.112(2. Etage)

#### **Steinmetz und Steinbildhauer/-in**

- » **Gesamter Innungsbereich:** Dienstag, 4.9.2018, 8.00 Uhr Albrecht-Dürer-Schule Düsseldorf-Benrath, Paulsmühlenstraße 1

#### **Straßenbauer/-in**

- » **Gesamter Innungsbereich:** Montag, 29.10.2018, 7.55 Uhr, Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Raum 111

#### **Stuckateur/-in**

- » **Gesamter Innungsbereich:** Montag, 29.10.2018, 8.00 Uhr Albrecht-Dürer-Schule Düsseldorf-Benrath, Paulsmühlenstraße 1

#### **Tischler/-in**

- » **Innungsbereich Krefeld:** Montag, 3.9.2018, 9.20 Uhr Berufskolleg Glockenspitz, Raum B 034
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Mittwoch, 29.8.2018, 13.15 Uhr Berufskolleg Viersen-Dülken, Schulgebäude Nikolaus-Groß-Str. 5; Eingangshalle des Technik-Gebäudes
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 23.8.2018, 13.00 Uhr, BTI Neuss, Hammfeld, Pädagogisches Zentrum

#### **Zimmerer/-in**

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 29.8.2018, 14.00 Uhr Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik, Mönchengladbach-Rheydt – Schulhof

#### **Zweiradmechatroniker/-in und Fahrradmonteur/-in**

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 29.8.2018, 7.30 Uhr Bertolt-Brecht-Berufskolleg, Duisburg, Pädagogisches Zentrum

# Die Berufsschulen

- » **Berufskolleg Uerdingen**  
Stadt Krefeld – Sekundarstufe II –  
Technisches Gymnasium  
Alte Krefelder Str. 93 · 47829 Krefeld  
Tel.: (02151) 49848-0  
Fax.: (02151) 49848-20
- » **Berufskolleg Glockenspitze**  
Glockenspitze 348 · 47809 Krefeld  
Tel.: (02151) 5590  
Fax.: (02151) 559142
- » **Berufskolleg Viersen**  
des Kreises Viersen  
Heesstraße 95 · 41751 Viersen  
Tel.: (02162) 95497-0  
Fax.: (02162) 95497-51
- » **Heinrich-Hertz-Berufskolleg**  
**Heerstr. 18** · 40227 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 782004  
Fax.: (0211) 73778592  
**Heerstr. 18 a** · 40227 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 73778590  
Fax.: (0211) 73778592
- » **Berufskolleg Geldern**  
Ostwall 16 · 47608 Geldern  
**ab August 2016: Am Nierspark 35**  
Tel.: (02831) 9230-0  
Fax.: (02831) 9230-39
- » **Rhein-Maas Berufskolleg**  
Kleinbahnstraße 61 (*Neubau*)  
Von-Saarwerden-Str. 25 (*Altbau*)  
47906 Kempen  
Tel.: (02152) 1467-0  
Fax.: (02152) 1467-55
- » **Bertolt Brecht Berufskolleg**  
Am Ziegelkamp 28-30  
47259 Duisburg-Huckingen  
Tel.: (0203) 283739-0  
Fax.: (0203) 283739-4
- » **Berufskolleg Kaufmannsschule**  
Neuer Weg 121 · 47803 Krefeld  
Tel.: (02151) 7658-0  
Fax.: (02151) 7658-30
- » **Berufskolleg Vera Beckers**  
Girmesgath 131 · 47803 Krefeld  
Tel.: (02151) 623380  
Fax.: (02151) 62338222
- » **Albrecht-Dürer-Schule**  
Berufskolleg der Stadt Düsseldorf  
Paulsmühlenstraße 1 (gegenüber der  
Eissporthalle)  
40597 Düsseldorf-Benrath  
Tel.: (0211) 8997300  
Fax.: (0211) 8997309
- » **Franz-Jürgen-Berufskolleg**  
Städt. Schule für Metalltechnik  
Färberstr. 34 · 40223 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 89-98650  
Fax.: (0211) 89-98698
- » **Berufskolleg Kleve**  
Felix-Roeloffs-Str. 7 · 47533 Kleve  
Tel.: (02821) 74470  
Fax.: (02821) 744748
- » **Berufskolleg Rheydt-Mülfort  
für Technik**  
Mülgastr. 361 · 41238 Mönchengladbach  
Tel.: (02166) 919940  
Fax.: (02166) 9199499
- » **Berufskolleg Technik Moers**  
Repelener Str. 101 · 47442 Moers  
Tel.: (02841) 28064  
Fax.: (02841) 28850
- » **Elly-Heuss-Knapp-Schule**  
Berufskolleg der Stadt Düsseldorf  
Siegburger Str. 137 · 40591 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 8922300  
Fax.: (0211) 8922314
- » **BBZ Neuss-Weingartstraße**  
Berufskolleg für Wirtschaft und  
Verwaltung des Rhein-Kreises Neuss  
Weingartstraße 59 · 41464 Neuss  
Tel.: (02131) 74070  
Fax.: (02131) 42030
- » **BTI Neuss Hammfeld**  
Berufskolleg für Technik und Informatik  
Hammfelddamm 2 · 41460 Neuss  
Tel.: (02131) 3660-0  
Fax.: (02131) 3660-159
- » **BBZ Grevenbroich**  
Berufskolleg des Rhein-Kreises Neuss  
Bergheimer Str. 53 · 41515 Grevenbroich  
Tel.: (02181) 69070  
Fax.: (02181) 690745
- » **Robert-Bosch-Berufskolleg**  
August-Thyssen-Str. 45 · 47166 Duisburg  
Tel.: (0203) 2835485  
Fax.: (0203) 283-5536
- » **Berufskolleg Platz der Republik  
für Technik und Medien**  
Platz der Republik 1 · 41065 M'gladbach  
Tel.: (02161) 49160  
Fax.: (02161) 491616
- » **Max-Born-Berufskolleg**  
Campus Vest 3 · 45665 Recklinghausen  
Tel.: (02361) 30675-0  
Fax.: (02361) 30675-9650
- » **Berufsbildende Schule  
des Kreises Mettmann**  
Koenneckestraße 25 · 40822 Mettmann  
Tel.: (02104) 9504-0  
Fax.: (02104) 9504-111

# Girls und Boys im BZNR

„Farbenfroh“ gingen einige Achtklässlerinnen im Bildungszentrum Niederrhein (BZNR) der Kreishandwerkerschaft in Krefeld zu Werke, als sie beim Girls' Day das spannende Arbeitsfeld des Malers und Lackierers kennen lernten. Andere Schülerinnen griffen zur Feile und fertigten ein Herz aus Metall, um praktische Einblicke in den Beruf der Metallbauerin zu erhalten.

Beim gleichzeitig stattfindenden Boys' Day nahmen männliche Achtklässler Kamm und Föhn in die Hand: Sie versuchten sich im Berufsfeld Kosmetik/Frisör, brachten Übungsköpfe in Form und lackierten Fingernägel. Weitere Schüler bereiteten derweil im Berufsfeld Küche/Hauswirtschaft leckere Speisen zu.

Fazit am Ende des Tages: Es hat Spaß gemacht – und das ist die Hauptsache beim allerersten Hineinschnuppern in einen Beruf.





Nachwuchs für ein kreatives und nachhaltiges Handwerk: Obermeister Uwe Köhler (hintere Reihe rechts) erhob die jungen Tischlerinnen und Tischler aus dem Rhein-Kreis Neuss in den Gesellenstand.

## Tischler-Innung Rhein-Kreis Neuss sprach Nachwuchs los

# „Ich möchte Holzhäuser bauen“

**Das Foyer des Neusser Rathauses bot den würdigen Rahmen für die Lossprechung der Tischler-Innung Rhein-Kreis Neuss: 17 junge Handwerkerinnen und Handwerker wurden von Obermeister Uwe Köhler in den Gesellenstand erhoben. Außerdem ehrte die Innung die Sieger des Design-Wettbewerbs „Die Gute Form“ und die Jahresbesten.**

Sie ist offen, leistungsorientiert, lässt sich auch von einer Handverletzung während der Prüfungsphase nicht irritieren und trinkt gerne trockenen Rotwein. Der Lohn: bestes Gesellenstück, erster Preis beim Wettbewerb „Die gute Form“ und dritter Publikumspreis für ihren grau lackierten Weinschrank in Eiche. Rebecca Strickmann (Tischlerei Holzvisionen GmbH, Neuss) ist eine Frau, die weiß, was sie will. Nach ihrem Abitur wollte die jetzt 23-Jährige „etwas Praktisches machen“ und schaute sich verschiedene Gewerke an. Ihre Wahl fiel auf das Tischlerhandwerk, weil hier Kreativität gefragt ist und unterschiedliche Materialien verwendet werden.



Vor der Lossprechungsfeier stellte die Tischler-Innung Rhein-Kreis Neuss die Gesellenstücke fünf Tage lang im Neusser Rathaus aus. Beeindruckt von der Qualität der Arbeiten zeigten sich bei der Ausstellungseröffnung (v.l.) Bürgermeister Reiner Breuer, Innungs-Lehrlingswart Pascal Cardenia, Obermeister Uwe Köhler, Prüfungsausschuss-Vorsitzender Klaus Harder und Klaus Koralewski, stv. Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft.

Bei ihrem Gesellenstück waren ihr besonders die Funktionalität, die Ästhetik und die Nachhaltigkeit wichtig. „Ich möchte, dass mein Weinschrank mich durch die nächsten Jahrzehnte begleitet, er hat viel Platz für Gläser oder andere

Dinge, er ist einfach vielseitig nutzbar.“ Demnächst möchte die junge Tischlerin ein Studium im Bereich Holzingenieurwesen beginnen. „Ich würde mich später gerne selbstständig machen und Holzhäuser bauen“, sagt sie.

**OSTERATH**  
FAHRZEUGBAU · NUTZFAHRZEUGE  
Zertifizierter Fachbetrieb für Nutzfahrzeuge  
nach DIN EN ISO 9001:2015  
Osterath GmbH · Hanns-Martin-Schleyer-Straße 1a  
47877 Willich (Gewerbegebiet Münchheide II)

- Fahrzeugbau/-umbau
- Mechanik, Service & Instandsetzung
- Elektrik/Hydraulik
- Lackieranlage
- Nutzfahrzeughandel
- Ersatzteilhandel



Telefon (021 54) 92 53-0  
Telefax (021 54) 92 53-18

www.osterath-gmbh.de  
fahrzeugbau@osterath-gmbh.de

Raphael Mitschke (Tischlerei Jörg Buschmeyer, Dormagen), freute sich sehr, dass er als Jahresbester abgeschnitten hat. Sein Gesellenstück, ein Schreibtisch, „der einen abgerundeten Mix aus rustikaler und moderner Gestaltung darstellt“, hat er komplett aus Eiche gefertigt. Damit liegt er genau richtig. „Eiche bleibt nach wie vor in Mode“, sagte Klaus Harder, Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Er lobte die Bandbreite der Gesellenstücke, die in jeweils 100 Arbeitsstunden entstanden sind: „Mit Ihren Arbeiten machen Sie dem Tischlerhandwerk alle Ehre und zeigen, dass es für Tischler nichts Unmögliches gibt.“

Die stellvertretende Neusser Bürgermeisterin Gisela Hohlmann betonte in ih-



*Top-Leistungen erbrachten Rebecca Strickmann, der Jahresbeste Raphael Mitschke (l.) und Eric Sievering während der Gesellenprüfung im Tischlerhandwerk. Klaus Harder (r.), Vorsitzender des Prüfungsausschusses, gratulierte.*

rem Grußwort den verantwortungsvollen Umgang der Tischler mit den natürlichen Ressourcen: „Sie können doppelt stolz sein, dass Sie Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und gleichzeitig etwas von bleibendem Wert geschaffen haben.“ Davon ist

auch Obermeister Uwe Köhler überzeugt: „Gehen Sie mit Energie und Selbstbewusstsein sowie Optimismus in die Zukunft, dann hat sich die Ausbildung in unserem schönen kreativen Tischler-Handwerk gelohnt.“

Die weiteren Plätze beim Wettbewerb „Die gute Form“: Jonas Blaczek belegte mit einem Sideboard den zweiten und Eva Soujon mit einem Schminktisch den dritten Platz. Beide haben ihre Ausbildung in der Tischlerei Marco Decker, Rommerskirchen, gemacht. Belobigungen gab es für Julian Hüsen (Lutz Klinkhammer, Meerbusch), Raphael Mitschke (Tischlerei Jörg Buschmeyer, Dormagen) und Eric Sievering (Marcel Hoppe, Neuss).

## Friseur-Innung Krefeld sprach den Nachwuchs los

# Im Dienste der Schönheit

**Angela Monaco hat ihren Wunschberuf gefunden – und dazu hat die 24-Jährige jetzt auch den passenden Gesellenbrief überreicht bekommen: Im „Lokschuppen“ des „Nordbahnhofs“ fand die Lossprechungsfeier der Friseur-Innung Krefeld statt. Ursula Kühlen, Obermeisterin der Innung, entband 25 Friseurinnen und Friseure traditionell von ihren Pflichten als Auszubildende und erhob sie in den Gesellenstand.**

**M**arc Peters, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, beglückwünschte die frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen zur bestandenen Prüfung nach dreijähriger Ausbildungszeit. „Diese Zeit war sicher nicht immer einfach. Aber Sie haben sich durchgebissen und die Ausbildung erfolgreich beendet. Das kann Ihnen keiner mehr nehmen. Wer einen Gesellenbrief hat, wird wohl immer Arbeit finden.“ Sein Dank galt den Ausbildungsbetrieben, Lehrern und Ausbildern, aber auch den Eltern, Familienmitgliedern und Freunden für die Unterstützung in diesen drei Jahren.



*Start in ein schönes Handwerk: Obermeisterin Ursula Kühlen (2.v.l.) erhob den Friseur-Nachwuchs in den Gesellenstand, Marc Peters (Kreishandwerkerschaft, links) gratulierte.*

Dann tat Peters einen Blick in die Historie des Friseurberufes. Da staunten einige nicht schlecht, als er von den Steinschabern als Vorläufer der Friseure berichtete, die bereits 6000 vor Christus tätig waren. Und schon im Jahr 3000 vor Christus waren professionelle Friseurhandwerker in Ägypten am Werk. Den jungen Friseurinnen und Frisuren von heute sagte er: „Sie vermitteln Schönheit. Sie beschäftigen sich mit Mode. Friseur ist ein spannender Beruf, der nicht aussterben wird.“ Peters' Appell:

„Bleiben Sie neugierig und lernen Sie weiter – ein Leben lang.“

Das nimmt sich auch Angela Monaco zu Herzen. Wie andere auch, will sie zunächst einige Zeit als Gesellin arbeiten, um Erfahrungen zu sammeln. „Ob ich irgendwann den Meister mache, halte ich mir noch offen“, sagt sie. So denken einige. Aber unter den Losgesprochenen waren auch vier, die sich bereits zur Meisterschule angemeldet haben.

# Ihre Karosseriefach Wir sind markenunabhängig Ihre Spezialisten für Unfallreparatur

## Grefrath



Exklusiv- und Industrielackierung | Full-Service für:  
Wohnmobile | Wohnwagen | Kraftfahrzeuge | Motorräder |  
Unfallinstandsetzung

### Steinforth GmbH

Pastoratshof 19 · 47929 Grefrath  
Telefon: (02158)40828-0  
Telefon: (02158)1010  
Telefax: (02158)40828-10  
eMail: [info@steinforth.de](mailto:info@steinforth.de)  
[www.steinforth.de](http://www.steinforth.de)

## Kempen



Autolackiererei und Karosseriefachbetrieb  
Unfall-, Glas- und Einbruchschäden  
Reparaturen aller Art  
Abschleppdienst Tag & Nacht  
Heinrich-Horten-Str. 6 a · 47906 Kempen  
Telefon: (02152)89416-0  
Telefax: (02152)89416-66  
eMail: [info@burchert-gmbh.de](mailto:info@burchert-gmbh.de)  
[www.burchert-gmbh.de](http://www.burchert-gmbh.de)



Karosserie- und Lackierzentrum

Lack & Blech Guido Wagner  
Karosserie- und Lackierzentrum  
Otto-Schott-Straße 3 · 47906 Kempen  
Telefon: (02152)557570  
Telefax: (02152)557572  
eMail: [guido.wagner@lackundblech.de](mailto:guido.wagner@lackundblech.de)  
[www.lackundblech.de](http://www.lackundblech.de)

## Kaarst



Knieriem GmbH  
Karosserie- und Fahrzeugbau  
Industriestraße 31 · 41564 Kaarst  
Telefon: (02131)667171  
Telefax: (02131)669297  
eMail: [info@knieriem-sprenger.de](mailto:info@knieriem-sprenger.de)  
[www.knieriem-sprenger.de](http://www.knieriem-sprenger.de)



## Willich



SORGT FÜR BEWEGUNG

Hanns-Martin-Schleyer-Str. 1 a  
47877 Willich  
Telefon: (02154)9253-0  
Telefax: (02154)9253-18  
eMail: [fahrzeugbau@osterath-gmbh.de](mailto:fahrzeugbau@osterath-gmbh.de)  
[www.osterath-gmbh.de](http://www.osterath-gmbh.de)



Siemensring 12  
47877 Willich  
Telefon: (02154)41919  
Telefax: (02154)40273  
[www.steppen-karo.de](http://www.steppen-karo.de)



Theo Boeckels  
Nutzfahrzeuge GmbH  
Am Nordkanal 18-20  
47877 Willich-Schiefbahn  
Telefon: (02154)9580-0  
Telefax: (02154)9580-80  
eMail: [info@boeckels.de](mailto:info@boeckels.de)  
[www.boeckels.de](http://www.boeckels.de)

## Grevenbroich



Auto Breuer GmbH  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Leasing · Versicherung · Kfz-Reparatur  
Karosserie-Instandsetzung  
Poststraße 96 – 100 · 41516 Grevenbroich  
Telefon: (02181)29 777  
Telefax: (02181)29 77 22  
[www.auto-breuer.de](http://www.auto-breuer.de)

## Korschenbroich

Karosserie- und Lackierzentrum



Püllenweg 17 · 41352 Korschenbroich  
Telefon: (02161)995970  
Telefax: (02161)9959727  
eMail: [info@a-kettmaker.de](mailto:info@a-kettmaker.de)  
[www.a-kettmaker.de](http://www.a-kettmaker.de)

## SCHUMACHER

Full-Service bei Unfallschäden

Schumacher GmbH  
Full-Service nicht nur bei Unfallschäden  
Karosseriebau und Lackierung  
Oberflächenveredelung aller Art  
Ab sofort auch mit Inspektion, Wartung, HU & AU!  
Heyerbusch 5 · 41515 Grevenbroich  
Telefon: (02181)22700  
Telefax: (02181)227070  
eMail: [info@schumachergmbh.de](mailto:info@schumachergmbh.de)  
[www.schumachergmbh.de](http://www.schumachergmbh.de)

# hbetriebe abhängig! ren und Autolackierung



## Krefeld

Lackierzentrum Krefeld  
Karosserie- & Lackier-  
zentrum Bermes GmbH  
Breuershofstr. 23 · 47807 Krefeld  
Telefon: (02151)316011  
Telefax: (02151)316975  
eMail: [info@lackierzentrum-krefeld.de](mailto:info@lackierzentrum-krefeld.de)  
[www.lackierzentrum-krefeld.de](http://www.lackierzentrum-krefeld.de)

## Borgmann

Krefeld. Vertrauen erfahren.  
Borgmann GmbH  
Blumentalstr. 151-155  
47803 Krefeld  
Tel.: (02151) 7688-0  
Fax: (02151) 7688-150  
eMail: [info@borgmann-krefeld.de](mailto:info@borgmann-krefeld.de)  
[www.borgmann-krefeld.de](http://www.borgmann-krefeld.de)

## CarLack

Karosserie-  
und Lackierarbeiten  
CarLack | Karosserie- und  
Lackierarbeiten  
Hochstradenstr. 1-5 · 47829 Krefeld  
Tel.: (02151) 4100999  
Fax: (02151) 4102719  
[www.carlack-krefeld.de](http://www.carlack-krefeld.de)

## Wendeling

Karosserie- und Lackierfachbetrieb  
Wendeling GmbH & Co. KG  
Unfallinstandsetzung, Lackierung  
Fahrzeugbau, SmartRepair  
Glockenspitze 7 · 47800 Krefeld  
Tel.: (02151) 542824  
Fax: (02151) 542890  
[www.wendeling.de](http://www.wendeling.de)



## Neuss

### krause karosserie

Krause Karosserie Neuss GmbH  
Moselstraße 29 · 41464 Neuss  
Telefon: (02131)124560  
Telefax: (02131)1245650  
eMail: [info@krause-karosserie.de](mailto:info@krause-karosserie.de)  
[www.krause-karosserie.de](http://www.krause-karosserie.de)

## KAROSSERIE HAUFSCHILD

Karosserie Haufschild  
Meisterbetrieb · Lackierung  
Karosserie · Service  
Im Taubental 33 · 41468 Neuss  
Tel.: (02131)1786993  
Fax: (02131)2013890  
eMail: [info@karosserie-haufschild.de](mailto:info@karosserie-haufschild.de)  
[www.karosserie-haufschild.de](http://www.karosserie-haufschild.de)

## Kniest III

Autohaus Kniest GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz  
Verkauf, Service und Vermittlung  
· Moselstraße 6 · 41464 Neuss  
Telefon: (02131)94 28-0  
· Kieler Straße 26 · 41540 Dormagen  
Telefon: (02133)5009-0  
eMail: [info@autohaus-kniest.de](mailto:info@autohaus-kniest.de)  
[www.kniest.info](http://www.kniest.info)

## Meerbusch



Manfred Geib  
Karosserie- und Fahrzeugbau  
Necklenbroicher Straße 27  
40667 Meerbusch  
Telefon: (02132)4633  
Telefax: (02132)960250  
eMail: [info@manfred-geib.de](mailto:info@manfred-geib.de)  
[www.manfred-geib.de](http://www.manfred-geib.de)

## Dormagen

## Rosinski

Zdzislaw Rosinski  
Karosserie-Fahrzeugbau & Lackierung  
Roseller Straße 1 · 41539 Dormagen  
Telefon: (02133)80317  
Telefax: (02133)219156  
eMail: [z.rosinski@arcor.de](mailto:z.rosinski@arcor.de)  
[www.autoservice-rosinski.de](http://www.autoservice-rosinski.de)



Exklusiv- und Industrielackierung | Full-Service für:  
Wohnmobile | Wohnwagen | Kraftfahrzeuge | Motorräder |  
Unfallinstandsetzung

Karosseriebau Stefan Moll Grevenbroich GmbH  
Siemensstraße 23  
41515 Grevenbroich  
Telefon: (02181)75780-0  
Telefax: (02181)75780-10  
eMail: [info@moll-karosseriebau.de](mailto:info@moll-karosseriebau.de)  
[www.moll-karosseriebau.de](http://www.moll-karosseriebau.de)



Autohaus Hoisten  
· Tankstelle mit Service  
· Reparaturen aller Marken  
· Karosserie- und Lackierarbeiten  
Welderstraße 3 · 41469 Neuss  
Telefon: (02137)7250  
Telefax: (02137)786083  
eMail: [info@tankstelle-hoisten.de](mailto:info@tankstelle-hoisten.de)  
[www.tankstelle-hoisten.de](http://www.tankstelle-hoisten.de)

# Obermeister beschließen Neubau für die Kreishandwerkerschaft

*Weichen für die Zukunft der Kreishandwerkerschaft Niederrhein stellen die Obermeister während ihrer jüngsten Klausurtagung: Sie fassten den Grundsatzbeschluss, dass ein Neubau als künftiges Zuhause für die Kreishandwerkerschaft und die Innungen errichtet wird.*

In diesem neuen Gebäude wird die Verwaltung der Kreishandwerkerschaft und der ihr angeschlossenen Innungen zusammengelegt. Der Standort steht noch nicht fest, es soll eine geografisch zentrale Stelle in der Region sein. In den nächsten Monaten werden sich die Obermeister mit möglichen Standorten beschäftigen. Spätestens Anfang Dezember soll über den Kauf eines Grundstücks entschieden werden.

Damit folgte die Mitgliederversammlung den Vorschlägen der bereits vor einiger Zeit gebildeten Arbeitsgruppe „Kreishandwerkerschaft 2025“. Ausschlaggebend für die Grundsatzentscheidung waren strategische Überlegungen: Auch einige Jahre nach der Fusion zur Kreishandwerkerschaft Niederrhein fehle es an einer gemeinsamen Identifikation für Innungen, Betriebe und die Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft,



*Während ihrer Klausurtagung beschlossen die Obermeister, dass ein Neubau für die Kreishandwerkerschaft und die Innungen an zentraler Stelle in der Region errichtet wird. Über den künftigen Standort wird noch entschieden.*

so die Erkenntnisse der Arbeitsgruppe. Mit einem neuen, auf die Bedürfnisse zugeschnittenen Gebäude könne die Kreishandwerkerschaft den Innungen und ihren Mitgliedern ein optimales Angebot machen und ein „Identifikationszentrum“ bieten. Das werde sich auch positiv auf die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit auswirken.

Zudem sollen durch die Zusammenlegung der bisher in Krefeld und Neuss ansässigen Verwaltungen Doppelarbeiten vermieden werden.

Der Stand.Punkt wird in einer der nächsten Ausgaben ausführlich über die Pläne berichten.

## Otwin Dewes wurde 80

*Ein Großer des regionalen Handwerks feierte kürzlich einen runden Geburtstag: Ehrenkreishandwerksmeister Otwin Dewes wurde 80.*

Über Jahrzehnte engagierte sich der Krefelder ehrenamtlich für das Handwerk und die Handwerksorganisation. In seiner Zeit als Kreishandwerksmeister (1999 bis 2013) gestaltete der bekennende Fan der Krefeld Pinguine und des 1. FC Kaiserslautern zwei



Fusionen maßgeblich mit: den Zusammenschluss der Kreishandwerkerschaften Krefeld und Viersen im Jahr 2005 sowie vier Jahre später die Verbindung von Krefeld, Viersen und Neuss zur heutigen Kreishandwerkerschaft Niederrhein.

*Seinen 80. Geburtstag feierte Otwin Dewes (Mitte). Zu den Gratulanten des Krefelders zählten die beiden Hauptgeschäftsführer Lutz Pollmann (Baugewerbliche Verbände, links) und Paul Neukirchen (Kreishandwerkerschaft Niederrhein, rechts).*



# ***Wasser gesucht – Wüste gefunden?***



*Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!*

**meister***firma*.de

*...finde deinen Meister!*



Ihre Diamantenen Meisterbriefe erhielten Willi Flörke (2.v.l.) und Willy Streitberg (3.v.l.) von Kreishandwerksmeister Rolf Meurer (r.) und Hauptgeschäftsführer Paul Neukirchen.

## Diamantene Meisterbriefe für Konditoren Willi Flörke und Willy Streitberg

# Adenauer war ihr Fan

**Sie kennen sich fast ihr ganzes Leben, sie haben viel miteinander erlebt und eine Menge gemeinsam – zum Beispiel die Liebe zu süßen Spezialitäten: Willi Flörke (84) und Willy Streitberg (86) legten am 3. Dezember 1957 in Köln die Meisterprüfung im Konditorenhandwerk ab. Jetzt, etwas mehr als 60 Jahre später, erhielten die beiden Neusser ihre Diamantenen Meisterbriefe. Kreishandwerksmeister Rolf Meurer überreichte die Urkunden in der Kreishandwerkerschaft in Neuss.**

In der 50er Jahren lernten sich Flörke und Streitberg im Café Uhlenbrock in Neuss kennen, ihrem damaligen Arbeitgeber. Und obwohl beide auch anderswo arbeiteten, kamen sie irgendwann doch zu Uhlenbrock zurück. Hier schrieben sie ein Stück Neusser Konditoreigeschichte mit. Selbst Konrad Adenauer war ein Fan des Mandelkranzes, an dem die beiden mitarbeiteten – er ließ sich die Spezialität aus der Quirinus-Stadt regelmäßig bringen.

Bei Uhlenbrock lernte Willi Flörke auch seine Frau Inge kennen, die in dem Café als Verkäuferin beschäftigt war. Sie war in Bayern aufgewachsen und hatte Heimweh, also

ging das Paar nach seiner Hochzeit 1963 zunächst in das Café am Dom nach München und wechselte später in einen Betrieb nach Ulm. Flörke erinnert sich: „Eines Tages standen Martin und Agnes Uhlenbrock bei uns in Ulm im Café und sagten: ‚Flörke, was willst du hier? Komm zurück.‘ 1965 zog das Paar wieder nach Neuss. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1998 blieb Flörke dem Konditoreiunternehmen Uhlenbrock treu. Er lebt heute mit seiner Ehefrau in Uedesheim. Das Paar hat einen Sohn und eine Enkelin.

Willy Streitberg machte die Lehre bei Uhlenbrock. Später arbeitete er als Pâtissier beispielsweise im Breidenbacher Hof, im Parkhotel Bad Godesberg und im Bundeshaus in Bonn, beglückte Eisenhower, Theodor Heuss und natürlich Konrad Adenauer mit seinen Köstlichkeiten. Dann arbeitete der Konditormeister als Industrierberater für ein Krefelder Unternehmen. Aber auch ihn zog es zurück zu Uhlenbrock, wo er vor seiner Pensionierung einige Jahre lang in der Geschäftsleitung tätig war. Streitberg lebt heute mit seiner Frau, die ebenfalls Inge heißt – noch so eine Gemeinsamkeit mit Flörke –, in Wehl. Das seit 1967 verheiratete Paar hat zwei Töchter und zwei Enkel.

Neben dem Sport, er spielte Tischtennis, Fußball und Tennis, war der Bau von Krippen sein Hobby.

„Ich fühle mich geehrt, dass ich derjenige sein darf, der Sie auszeichnet“, sagte Kreishandwerksmeister Rolf Meurer, als er die Diamantenen Meisterbriefe überreichte. „Sie beide haben dazu beigetragen, das Image des Handwerks zu fördern“, fügte er hinzu. Ein bisschen neidisch sei er auf ihren schönen Beruf, so Meurer: „Was Sie produzieren, das genieße ich, und das sieht man“, bekannte er. Ebenfalls sehr herzlich gratulierte Paul Neukirchen, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, den beiden „alten Meistern“.

„Ich liebe unseren Beruf immer noch“, sagte Willi Flörke. Buttercreme- und Sahnetorten waren immer seine Spezialitäten: „Ich kenne einen Obsthändler aus Neuss, der nur Buttercremetorte von mir isst. Letzten Samstag habe ich ihm noch eine gebracht. Dafür bekomme ich in der Saison preiswert Spargel“, erzählt Flörke. Nur seiner Inge kann der 84-Jährige mit seinen Torten keine Freude machen. „Meine Frau hätte besser einen Metzger geheiratet, sie mag nämlich keinen Kuchen“, schmunzelt er.

## Maurermeister Günter Baumert und Bauwerkstatt Reuter feierten Jubiläen

# Seit Jahrzehnten erfolgreich im Bau

**Goldener Meisterbrief für Günter Baumert, Ehrenurkunde zum 40-jährigen Betriebsbestehen für die Bauwerkstatt Reuter: Die Baugewerks-Innung Kreis Viersen ehrte auf ihrer Innungsversammlung zwei Mitglieder.**

Vor gut 50 Jahren absolvierte Günter Baumert aus Grefrath-Oedt seine Meisterprüfung im Maurerhandwerk in Düsseldorf. Unmittelbar danach machte sich der heute 79-Jährige mit seiner eigenen Bauunternehmung selbständig. Den Goldenen Meisterbrief überreichten ihm Obermeister Hartwig Hören und Klaus Koralewski, stellv. Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein.

Günter Baumert absolvierte zunächst eine Tischlerlehre, schloss aber danach noch eine Maurerausbildung an, weil zwei Brüder bereits Tischler waren – sein Vater Franz betrieb in Schlesien und nach der Vertreibung in Oedt eine kleine Schreinerei. 1967 machte er dann den Meister als Maurer, „meinem Wunschberuf“. Aufgehört hat er auch mit jetzt 79 Jahren noch nicht ganz, der Betrieb existiert noch. „Vor neun Jahren, also mit etwa 70, ließ er es dann ruhiger angehen“, sagt seine Frau Leni, die ebenso wie Sohn Günter jr. (43), ebenfalls Maurermeister, und Tochter Stefanie (40) bei der Ehrung dabei war.



Viele Hände am Goldenen Meisterbrief von Günter Baumert (v.r.): Obermeister Hartwig Hören, Leni, Günter, Stefanie, Günter (jr.) Baumert und Klaus Koralewski.

Die Kunden des Baubetriebs von Günter Baumert, der zeitweise acht Mitarbeiter hatte, kamen aus einem Umkreis von etwa 20 Kilometer und waren fast alle Privatleute. Heute führt Baumert noch kleine Reparaturarbeiten aus, ansonsten widmet er sich seinem großen Hobby, dem Maschinen- und Apparatebau. Er und seine Ehefrau Leni gehen außerdem „für ihr Leben gerne tanzen“, früher sehr viel in den Niederlanden, heute bei Festen wie dem Tanz in den Mai. Und sie bummeln gerne gemeinsam über Flohmärkte.

Mit einer Ehrenurkunde der Kammer wurde Hans Reuter ausgezeichnet. Der Betrieb „Bauwerkstatt Reuter GmbH“ in Brüggen-Bracht an der Königstraße feiert

das 40-jährige Bestehen. Hans Reuter (64) ist heute mit seinem Sohn Carsten (40) und seiner Tochter Melanie (39) Geschäftsführer. Er absolvierte 1977 die Meisterprüfung und gründete 1978 seine Firma, die zurzeit sieben Mitarbeiter hat. In den ersten Jahren konzentrierte sich Reuter auf das Neubaugeschäft, später ging es vor allem um Kleinkararbeiten.

Nachdem sich Hans Reuter ab 2000 zunächst zum Restaurator im Maurerhandwerk und später auch zum Betriebswirt im Handwerk fortgebildet hatte, richtete er den Betrieb als „Bauwerkstatt“ neu aus. Die Schwerpunkte liegen seither auf „Instandsetzen“ und „Instandhalten“, mit traditionellen Techniken, Fertigkeiten, Verfahren und Materialien. Nach und nach sind Sohn Carsten und Tochter Melanie in den Betrieb als teilhabende Geschäftsführer hineingewachsen. Die ausgebildete Steuerfachfrau Melanie bringt zu den Qualifikationen des Bruders und des Vaters als Maurermeister auch die als Meisterin und Restauratorin im Maler- und Lackiererhandwerk mit ein. „Wir arbeiten gewerkeübergreifend“, sagt Hans Reuter. Im Bereich der handwerklichen Baudenkmalpflege ist der Betrieb mit zusätzlichen vier Mitarbeitern und zwei Auszubildenden in NRW, in Einzelfällen auch in Rheinland-Pfalz und Ostfriesland unterwegs.



Seit 40 Jahren besteht die Bauwerkstatt Reuter. Die Ehrenurkunde nahmen Hans Reuter (2.v.l.) und sein Sohn Carsten (3.v.l.) von Obermeister Hartwig Hören (l.) und Klaus Koralewski entgegen.



Doppeltes Jubiläum bei Riemel Bedachungen – auf dem Foto von links: Paul Neukirchen (Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein), Firmenchef Josef Riemel, Marco Brüggens (Obermeister der Dachdecker-Innung), Mitarbeiter Wolfgang Siller und Karl-Heinz Reidenbach, Vizepräsident der Handwerkskammer Düsseldorf.

## Goldenes Ehrenzeichen für Mitarbeiter Wolfgang Siller

# Riemel Bedachungen wird 50

**Zwei herausragende Ereignisse wurden jetzt im Unternehmen „Riemel Bedachungen“ in Neuss-Hoisten gefeiert: Der Betrieb besteht seit 50 Jahren – und genauso lange ist Mitarbeiter Wolfgang Siller hier beschäftigt.**

Als erster Geselle des Firmengründers Hubert Riemel hat Siller die Entwicklung des Unternehmens hautnah miterlebt. Für seine jahrzehntelange Treue wurde der Dachdecker mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Handwerkskammer Düsseldorf ausgezeichnet. Deren Vizepräsident Karl-Heinz Reidenbach verlieh ihm die hohe Anerkennung.

Dass es sich um ein außergewöhnliches Mitarbeiter-Jubiläum handelt, betonte Paul Neukirchen, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein: „Vor

allem im Dachdecker-Handwerk gibt es das ganz selten“, sagte er. Firmenchef Josef Riemel bedankte sich für das große Engagement, die Zuverlässigkeit und Loyalität seines Mitarbeiters, der mit inzwischen 74 Jahren jetzt endgültig in den Ruhestand geht.

Josef Riemel konnte zum doppelten Jubiläum einen weiteren besonderen Gast begrüßen: seine Mutter Lydia (88), die sich viele Jahre um das Büro gekümmert hatte. Hubert Riemel ist 2013 verstorben. 1965 war das Ehepaar mit vier Kindern aus Oberschlesien nach Neuss gekommen. Sechs Jahre vorher hatte Hubert Riemel in seiner Heimat die Meisterprüfung im Dachdeckerhandwerk abgelegt. 1968 wagte er in Neuss den Schritt in die Selbständigkeit.

Daran erinnerte Josef Riemel ebenso wie an den Umzug nach Neuss-Hoisten im Jahr 1993, wo das Unternehmen einen neuen

Betrieb mit einer großen Halle und einem Bürogebäude errichtet hatte. Der heute 58-Jährige Josef Riemel hat 1981 seinen Meister im Dachdeckerhandwerk gemacht. Er führt das Unternehmen mit heute mehr als 30 Mitarbeitern in der zweiten Generation, seit 2015 gemeinsam mit Geschäftsführer Markus Welter. Vor fünf Jahren gliederte Riemel zwei Geschäftsbereiche aus dem Bedachungsbetrieb aus. Seither werden die Riemel Dachfenster GmbH und die Riemel Kranverleih GmbH als eigenständige Unternehmen geführt.

Josef Riemel hat die Weichen für die Zukunft frühzeitig und gut gestellt. Zum 50-jährigen Bestehen des Bedachungsunternehmens erhielt er die Ehrenurkunde der Handwerkskammer. Paul Neukirchen überreichte sie ihm gemeinsam mit Marco Brüggens, Obermeister der Dachdecker-Innung Rhein-Kreis Neuss.



50 Jahre Autohaus Gemein: Firmengründer Guido Gemein (2.v.l.) nahm die Ehrenurkunde zum Jubiläum mit seiner Frau Monika und seinen Kindern Vanessa und Julian (hinten im Jeep) entgegen. Obermeister Dietmar Lassek (l.) von der Kfz-Innung Krefeld und Marc Peters (Kreishandwerkerschaft, r.) gratulierten.

## Autohaus Guido Gemein feierte 50-jähriges Bestehen

# Ein Faible für amerikanische Autos

**Wer amerikanische Autos mag, ist bei der Guido Gemein GmbH richtig: Das 1968 gegründete Autohaus ist Spezialist für Fahrzeuge der Marken Jeep, Chrysler und Dodge. Jetzt feierte das Unternehmen sein 50-jähriges Bestehen.**

Ein olivgrüner Original-Jeep aus den 40er Jahren und ein roter Jeep Wrangler der allerneuesten Generation – diese beiden Autos bildeten die optische Klammer für das Jubiläum des Autohauses Gemein. Während der Feier mit rund 120 Gästen wurde die Unternehmerfamilie Gemein mit der Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf ausgezeichnet. Firmengründer Guido Gemein nahm die Urkunde gemeinsam mit seiner Frau Monika und seinen Kindern Julian und Vanessa entgegen. Dietmar Lassek, Obermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Krefeld, und Geschäftsführer Marc Peters von der Kreishandwer-

kerschaft Niederrhein überreichten die Auszeichnung.

Mit gerade einmal 24 Jahren, zwei Jahre nach seiner Meisterprüfung als Kfz-Elektriker, machte sich Guido Gemein 1968 selbständig. Am Anfang betrieb er einen Bosch-Dienst und reparierte vor allem Diesel-Einspritzpumpen an Lkw. Zehn Jahre später bot er als einer der ersten Händler in Deutschland Autos der Marke Jeep an – er hatte ein Faible für amerikanische Wagen. Schnell machte er sich mit den großen und robusten Fahrzeugen auch über die Stadtgrenzen Krefelds hinaus einen Namen. Später kamen Chrysler und Dodge hinzu.

Heute ist das Unternehmen mit 15 Mitarbeitern autorisierter Servicepartner für die genannten Marken und für Lancia sowie einer der größten AEC-Händler (Vertragsimporteur) in Deutschland für die Marke Dodge. Das stärkste Auto auf dem Hof ist ein Dodge Challenger Hellcat mit satten 717

PS und V8 Motor. Zum Jubiläum kamen sogar Kunden aus dem Frankfurter Raum und aus Süddeutschland nach Krefeld.

Vor vier Jahren hat Guido Gemeins Sohn Julian (33) die Leitung des Unternehmens übernommen. „Seither bin ich nur noch beratend und zum Kaffeetrinken hier“, sagte der 73-jährige Seniorchef mit einem Schmunzeln. Er dankte seinen Mitarbeitern und seiner Familie für die Unterstützung. Tochter Vanessa (21) ist als Werkstudentin ebenfalls im Betrieb beschäftigt.

Seit 1974 hat das Unternehmen seinen Sitz am Füttingsweg in Krefeld. 1990 fand ein großer An- und Umbau statt. Jetzt hat das Team des Autohauses Gemein das nächste Projekt vor Augen: Der Ausstellungsraum wird umgebaut. „Nach der Maßnahme sind wir offizieller Händler für Dodge und RAM“, sagte Geschäftsführer Julian Gemein. Er wird nun die nächsten Kapitel in der erfolgreichen Firmengeschichte schreiben.

## Innung für Land- und Baumaschinentechnik ehrte Mitgliedsbetriebe

## Ausgezeichnete Kompetenz

**Fast drei Jahrhunderte handwerkliche Erfahrung und Kompetenz kamen zusammen, als die Innung für Land- und Baumaschinentechnik Niederrhein ihre Jubilare auszeichnete.**

Obermeister Franz-Josef Schulte und Klaus Koralewski, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, überreichten Ehrenurkunden sowie Jubiläums-Meisterbriefe während der Mitgliederversammlung, die beim Unternehmen Lemken in Alpen stattfand.

**Georg Kersten** aus Rees blickt auf eine hundertjährige Unternehmensgeschichte zurück: Sein Großvater August gründete den Landmaschinenbetrieb im Jahr 1918. „Damals wurden die Mähgeräte noch vom Pferd gezogen, und wenn eine Maschine gewartet oder repariert werden musste, schrieb der Landwirt eine Postkarte an die Firma, weil kaum jemand Telefon hatte“, erzählt Kersten.

Der 62-Jährige hat die in Rees ansässige Landmaschinen- und Maschinenfabrik 1981 von seiner Mutter Irmgard übernommen. Im selben Jahr wurde er erstmals in den Vorstand der damaligen Innung des Landmaschinenhandwerks Moers gewählt – sein Großvater August hatte die Innung mitgegründet. Seither engagiert er sich ehrenamtlich für sein Handwerk, heute als stellvertretender Obermeister der fusionierten Innung für Land- und Baumaschinentechnik Niederrhein.

Vor 50 Jahren machte **Karl Mölders** aus Rheurdt seinen Meister im Landmaschinenmechaniker-Handwerk – mit gera-

de einmal 22 Jahren. Ein Jahr später übernahm er von seinem Vater Karl den 1872 als Schmiede gegründeten Familienbetrieb. „Damals hatten wir 30 oder 35 Höfe im Ort – heute sind es nur noch zwei“, sagt Mölders. Nach und nach spezialisierte er sich deshalb auf Gartengeräte, Forstmaschinen und Kommunalgeräte – bis hin zu Roboter-mähern der neuesten Generation. „Wir

In diesem Jahr will Mölders den Betrieb an seinen Sohn Norbert übergeben. Der 38-Jährige ist ebenfalls Landmaschinenmechaniker-Meister und arbeitet bereits seit über zehn Jahren im Unternehmen. Bals wird Karl Mölders also mehr Zeit für andere Aktivitäten haben: „Ich fahre gerne mit dem Fahrrad – das ist ein guter Ausgleich“, erklärt er.



Mehrere Mitglieder zeichnete die Innung für Land- und Baumaschinentechnik aus. Auf dem Foto sitzend von links: **Christa und Karl Mölders (Goldener Meisterbrief)**, **Walter Huhn (Betriebsjubiläum)**. Stehend von links: **Klaus Koralewski (Kreishandwerkerschaft Niederrhein)**, **Stefan Dohmes, Klaus van Agris, Wolfgang Hansen (jeweils Silberner Meisterbrief)**, **stv. Obermeister Georg Kersten (100-jähriges Betriebsbestehen)** und **Obermeister Franz-Josef Schulte (Betriebsjubiläum)**.

führen renommierte Marken, wie Viking, Stihl, Sabo, Branson oder Stiga. Das läuft ganz gut, und es macht mir immer noch viel Spaß“, berichtet Mölders (72), der nach wie vor jeden Tag im Betrieb arbeitet. Zu den Kunden gehören auch Kommunalbetriebe und Landschaftsgärtner. Die werden auf dem Betriebsgelände in Rheurdt, Niederrhein 51, vom vier Jahre alten Mischlingshund Bruno begrüßt. Mölders Frau Christa, mit der er seit 1973 verheiratet ist, arbeitet im Verkauf und in der Beratung. Sie war auch dabei, als er den Goldenen Meisterbrief entgegennahm.

Vor jeweils 25 Jahren legten **Stefan Dohmes** (Wachtendonk), **Klaus von Agris** (Goch) und **Wolfgang Hansen** (Schwalmtal) ihre Meisterprüfung als Landmaschinenmechaniker ab. Sie freuten sich über den Silbernen Meisterbrief.

**Walter Huhn** (Schermbek) und Innungs-Obermeister **Franz-Josef Schulte** (Sonsbeck) blicken auf 25 Jahre erfolgreiche Selbständigkeit zurück und erhielten eine Ehrenurkunde.

Joachim Selzer mit der Goldenen Ehrennadel der Baugewerblichen Verbände ausgezeichnet

## Viel Gutes für den Berufsstand

Mit der Goldenen Ehrennadel der Baugewerblichen Verbände (BGV) ist stellvertretender Kreishandwerksmeister Joachim Selzer ausgezeichnet worden. Selzer erhielt die Ehrung für sein Engagement als Vorsitzender des Straßen- und Tiefbau-Verbandes Nordrhein-Westfalen.

BGV-Präsident Rüdiger Otto überreichte die hohe Auszeichnung. Joachim Selzer habe sich große Verdienste um das Straßen- und Tiefbaugewerbe erworben und viel Gutes getan für den Berufsstand, lobte Otto. Die Ehrennadel solle daher „dokumentieren, dass wir sein Engagement und sein Fachwissen sehr schätzen“. Der Krefelder steht bereits seit 15 Jahren an der Spitze des Verbandes, nachdem er zuvor schon fünf Jahre im Vorstand und im Ausschuss für Tarif- und Sozialpolitik mitgewirkt hatte. Dieser lange Zeitraum beweist laut Rüdiger Otto, „dass Joachim Selzer in höchstem Maße das Vertrauen des übrigen Vorstandes genießt und seine Aufgabe offensichtlich ganz in Ihrem Sinne erfüllt“.

Auch in seiner Innung Linker Niederrhein ist Selzer sehr aktiv, zunächst als stellvertretender Obermeister, inzwischen längst als Obermeister. Otto charakterisierte ihn als sehr umgänglichen, offenen Menschen. „Dies und seine Fairness bilden



Mit der Goldenen Ehrennadel der Baugewerblichen Verbände (BGV) wurde Joachim Selzer (2.v.r.) ausgezeichnet. Seine Vorstandskollegen im Straßen- und Tiefbau-Verband Nordrhein-Westfalen erhielten die Silberne Ehrennadel (v.l.): Joachim Burger, Dietmar Frenken, Martin Höhler, Alfred Bogatzki, Joachim Selzer und Hans-Joachim Künze.

eine optimale Basis dafür, mit ihm gut und erfolgreich zusammenzuarbeiten. Wann immer seine Kompetenz und seine Stimme gebraucht werden, ist er zur Stelle.“

Der Geehrte bekannte, die Arbeit im Verband mache ihm „richtig viel Spaß und bringt mich auch persönlich weiter. Wir führen hier immer sehr intensive, manchmal durchaus kontroverse Diskussionen, kommen anschließend aber stets zu einem guten Konsens“. Selzer zeichnete seine Vor-

standskollegen Alfred Bogatzki, Joachim Burger, Dietmar Frenken, Martin Höhler und Hans-Joachim Künze für ihre zum Teil jahrzehntelangen Aktivitäten mit der Silbernen Ehrennadel der BGV aus. Das Handwerk könne nur dann eine wirkliche „Wirtschaftsmacht von nebenan“ sein, wenn Menschen sich weiterhin ehrenamtlich für es engagieren, sagte Selzer – „aus Leidenschaft für ihr Gewerbe, aus Liebe zu ihrem Beruf und aus Verantwortungsgefühl für ihre Kollegen“.

# HAHNEN

Alles rund um den Gabelstapler

- Neu- und Gebrauchtgeräte
- Service und Ersatzteile
- Vermietung
- Fahrerschulung



Arnoldstraße 68  
47906 Kempen

Telefon 02152 / 9106980  
Telefax 02152 / 53722

www.hahnen-gabelstapler.de



## SICHERHEITSTECHNIK

Calarm Anton Teeuwen GmbH & Co. KG

EINBRUCHMELDEANLAGEN – BRANDMELDEANLAGEN  
VIDEOSYSTEME – SCHLISSANLAGEN – TRESORE

bewährt seit über 45 Jahren mit über 2200 installierten Anlagen

Süchtelner Strasse 41  
41334 Nettetal-Lobberich  
Tel. 02153/91560  
www.teeuwen-alarm.de

- VDS-anerkannter Betrieb
- BHE-Facherrichter
- zert. nach DIN 14675
- DIN EN ISO 9001:2008

## Fred Junglas seit 25 Jahren selbständig

## Vielfach ausgezeichnet

Seit 25 Jahren betreibt Fred Junglas das traditionsreiche Café Franken an der Hochstraße in Viersen-Süchteln. Zum Jubiläum überreichten ihm Erich Lehnen, stellvertretender Obermeister der Niederrheinischen Bäcker-Innung Krefeld-Viersen-Neuss, und Geschäftsführer Marc Peters von der Kreishandwerkerschaft Niederrhein die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf. Der Bäcker- und Konditormeister nahm die Auszeichnung gemeinsam mit seiner Frau Helen entgegen, die sich im Geschäft um das Personalwesen und den Verkauf kümmert.

Eine Wand im Café ist geschmückt mit vielen Goldurkunden: Fred Junglas (53) ist für seine Produkte bei Qualitätsprüfungen vielfach ausgezeichnet worden. Spitzenbewertungen erhielten beispielsweise sein Spitzkuchen, der Marzipanstollen, die Mandelsplitter sowie viele Brotsorten, wie das Friesenbrot, das Schwarzwälder



Die Ehrenurkunde der Handwerkskammer für 25 Jahre Selbständigkeit nahmen Fred Junglas (2.v.r.) und seine Frau Helen entgegen. Erich Lehnen (Niederrheinische Bäcker-Innung, rechts) und Marc Peters (Kreishandwerkerschaft Niederrhein) überreichten die Auszeichnung.

(ein Roggenbrot), „Das kleine Süße“ (ein Weißbrot) oder „Senator Lustig“ (ein Roggenbrot mit Kartoffelflocken). Junglas ist

in der Pfalz aufgewachsen, in seinem Unternehmen beschäftigt er insgesamt zwölf Mitarbeiter.

## Tischlerei Richardt besteht 25 Jahre

Vor 25 Jahren, im April 1993, eröffnete Tischlermeister Hartmut Richardt seine eigene Tischlerei in Kleinenbroich, einem Stadtteil von Korschenbroich. Im Jahr zuvor hatte er Haus und Werkstatt gebaut.

Zu seinem Betriebsjubiläum erhielt Richardt die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf. Obermeister Uwe Köhler überreichte ihm die Auszeichnung während der Innungsversammlung der Tischler-Innung Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit Klaus Koralewski, stv. Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein.

Neben Hartmut Richardt sind mit seinem Sohn David und Marc Engelhardt zwei weitere Tischlermeister im Betrieb be-



Die Urkunde zum 25-jährigen Betriebsjubiläum nahm Tischlermeister Hartmut Richardt (Mitte) von Obermeister Uwe Köhler (links) und Klaus Koralewski (Kreishandwerkerschaft) entgegen.

schäftigt. Auszubildender Maurice Weyers komplettiert das Team. „Holzdesign auf

natürliche Art“, lautet das Motto des Unternehmens.



## Neusser Friseurmeisterin mit Ehrenurkunde ausgezeichnet

# „Haarstudio Fernanda“ besteht 25 Jahre

Mit der Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf ist jetzt Friseurmeisterin Maria Fernanda Peixoto de Sousa Claro ausgezeichnet worden: Die Auszeichnung für das 25-jährige Bestehen ihres „Haarstudios Fernanda“ im Neusser Dreikönigen-Viertel

an der Bergheimer Straße überreichten ihr Helmut Filz, Obermeister der Friseur-Innung Rhein-Kreis Neuss, und Klaus Koralewski, stellv. Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, auf der Innungsversammlung in Grevenbroich.



Vor 25 Jahren gründete Friseurmeisterin Maria Fernanda Peixoto de Sousa Claro ihr „Haarstudio Fernanda“ in Neuss. Zum Jubiläum zeichneten sie Obermeister Helmut Filz (r.) von der Friseur-Innung und Klaus Koralewski (Kreishandwerkerschaft Niederrhein) mit der Ehrenurkunde der Handwerkskammer aus.

Die Geehrte wurde in Portugal geboren und kam bereits mit neun Jahren nach Deutschland. Im August 1989 bestand sie ihre Meisterprüfung in Düsseldorf, am 1. April 1993 eröffnete sie ihr eigenes Haarstudio. Sie hat drei Mitarbeiterinnen. In ihrem Wunschberuf als Friseurin ist sie bereits seit über 40 Jahren tätig; 1975 begann sie ihre Ausbildung und arbeitete nach der Prüfung als Gesellin.

## Wollen wir Freunde sein?

Seit einiger Zeit ist die Kreishandwerkerschaft auf Facebook aktiv ([facebook.com/KreishandwerkerschaftNiederrhein](https://facebook.com/KreishandwerkerschaftNiederrhein)). Hat Ihr Betrieb ebenfalls eine eigene Facebook-Seite? Dann würden wir uns gerne mit Ihnen verbinden. Dazu bitten wir Sie um eine kurze Info per Mail an [schimming@kh-niederrhein.de](mailto:schimming@kh-niederrhein.de) oder per Persönlicher Nachricht auf unserer Facebook-Seite. Bis bald im sozialen Netzwerk!

## Thorsten Engler ist Richter

Maler- und Lackierermeister Thorsten Engler aus Tönisvorst ist zum ehrenamtlichen Richter an das Arbeitsgericht Krefeld berufen worden. Seine Amtszeit läuft bis Ende Juni 2023.

## Dammer baut für Rameckers

Spannender Auftrag für den Stahlbau-betrieb Peter Dammer aus Nettetal: Das Unternehmen erstellt eine neue Halle für die Josef L. Rameckers Maschinenfabrik GmbH, die ihre Produktionsgebäude am Berger Feld in Nettetal-Breyell erweitert. Die 1000 qm große Halle mit Kranbahn und Sozialräumen wird im KfW55-Standard ausgeführt – die hohe Energieeffizienz sorgt für niedrige Betriebskosten und eine gute Wertentwicklung der Immobilie, wie Christoph Dicks, Geschäftsführer der Peter Dammer GmbH & Co. KG, erläutert. Sein Unternehmen erstellt das Gebäude schlüsselfertig inklusive der Planung. Im Mai war Spatenstich, im November sollen die ersten Maschinen montiert werden. Die Maschinenfabrik Rameckers entwickelt und baut Sondermaschinen für die Gummi- und Automobilindustrie.

## Silberner Meisterbrief für Jörg Hündgen

Den Silbernen Meisterbrief der Handwerkskammer Düsseldorf überreichte jetzt Helmut Filz, Obermeister der Friseur-Innung Rhein-Kreis Neuss, an Jörg Hündgen, Korschenbroich. Der Geehrte wurde 1966 in Meerbusch geboren, absolvierte die Meisterschule in Duisburg und bestand im Juni 1993 seine Meisterprüfung. Vier Jahre später, 1997, eröffnete er seinen Salon „Haartrends Hündgen“. 2005 erfolgte der Umzug zum jetzigen Standort an der Sebastius-

anusstraße in Korschenbroich. Jörg Hündgen beschäftigt zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seine Kundinnen und Kunden kommen überwiegend aus Korschenbroich und Mönchengladbach.



Den Silbernen Meisterbrief erhielt Friseurmeister Jörg Hündgen (rechts) von Helmut Filz, Obermeister der Friseur-Innung Rhein-Kreis Neuss.

Meister.Werk.NRW würdigt besondere Leistungen im Lebensmittelhandwerk

# Sechs Betriebe aus der Region ausgezeichnet

*Sechs Innungsfachbetriebe des Lebensmittelhandwerks aus dem Bereich der Kreishandwerkerschaft Niederrhein sind mit dem Ehrenpreis „Meister.Werk.NRW 2018“ der Landesregierung ausgezeichnet worden. Freuen können sich die Bäckereien Rudolf Weißert (Krefeld) und Erich Lehnen (Brüggen), die Metzgerei Büssing (Neuss) sowie die Fleischerei Klaus Gerlach, das Café Poeth von Heinrich Poeth und das Café am Ring von Andreas Amberg (alle aus Kempen).*

Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerin Ursula Heinen-Esser überreichte die Ehrenpreise im Düsseldorfer Maxhaus an insgesamt 76 Betriebe aus ganz NRW. Mit Meister.Werk.NRW würdigt die Landesregierung besondere Leistungen im Lebensmittelhandwerk.

„Das Lebensmittelhandwerk stärkt maßgeblich und nachhaltig den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Mehrwert in den Regionen unseres Landes. Durch regionale und kulinarische Produkte von hoher Qualität vermittelt das Lebensmittelhandwerk Identität und Heimat. Es sichert auf diesem Wege Arbeits- und Ausbildungs-



*In Düsseldorf verlieh Ministerin Ursula Heinen-Esser an insgesamt 76 Betriebe den Ehrenpreis Meister.Werk.NRW. Darunter waren sechs Unternehmen aus dem Bereich der Kreishandwerkerschaft Niederrhein: Café Poeth (oben links), Bäckerei Lehnen (r.), Bäckerei Weißert (unten links), Metzgerei Büssing (unten rechts), Fleischerei Gerlach (letzte Reihe links) und Café Amberg.*

plätze und fördert die Zusammenarbeit innerhalb einer Region zum Aufbau stabiler Wertschöpfungsketten“, sagte Ministerin Heinen-Esser bei der Preisverleihung.

Mit dem Ehrenpreis Meister.Werk.NRW würdigt die nordrhein-westfälische Landesregierung seit 2013 herausragende Bäcker- und Fleischerhandwerksbetriebe. Seit 2015 werden zudem die besten handwerklich geführte Brauereien ausgezeichnet, 2017 wurde die Ehrung für die besten Betriebe des Konditorhandwerks eingeführt. „Meister.Werk.NRW schaut hinter die Ladentheken in die Produktionsräume und würdigt die Arbeit, das Handwerk und die Menschen - also wie und durch wen ein Lebensmittel in handwerklicher Arbeit entsteht“, erklärte Heinen-Esser.

Die durch die Auszeichnung geehrten Betriebe stellen hochwertige handwerkliche Produkte her und beachten dabei grundsätzliche Prinzipien wie beispielsweise



se den Einsatz von Fachkräften, eine angemessene Bezahlung, die sorgfältige Auswahl von Rohstoffen und die Verankerung in der Region. Jedes Handwerk folgt dabei noch einmal speziellen Prinzipien: Bei den Bäckerinnen und Bäckern ist dies zum Beispiel der eigene Natursauerteig, der ohne Einsatz von künstlichen Backmitteln hergestellt wird. Bei den Fleischerinnen und Fleischern wiederum die Herstellung fri-

scher Wurstwaren aus bestem Fleisch. Beim Brauhandwerk ist die Tradition fest verbunden mit dem sogenannten deutschen Reinheitsgebot und bei den Konditorinnen und Konditoren wird das Augenmerk auf regionale, ökologisch erzeugte oder Fairtrade-Zutaten gelegt.

Ein weiteres wichtiges Kriterium für die Auszeichnung ist, dass die Handwerksbe-

triebe selbst produzieren und alte Rezepturen pflegen, ohne sich vor neuen Produkten und Herstellungsweisen zu verschließen. Die individuelle Herstellungsweise steht für den speziellen Charakter der Produkte. Die Kriterien wurden in Zusammenarbeit mit den Bäckerverbänden, den Brauverbänden, dem Konditorenverband und dem Fleischerverband aus Nordrhein-Westfalen erarbeitet.

## Kfz-Innung verschenkt Sicherheitspaket an Grevenbroicher Kita

# Safety-Cars für Safety-Kids

*Flotte Bobby-Cars, coole Warnwesten, eine „richtige“ Ampel, Verkehrszeichen und Leitkegel: Die Kinder der Stadt. Kita Langwaden in Grevenbroich freuen sich über ein „Safety-Cars für Safety-Kids“-Paket der Kfz-Innung Rhein-Kreis Neuss mit Sicherheits-Extras für die Straße. Damit können die Mädchen und Jungen spielerisch den Straßenverkehr kennen lernen.*

Ralf Schumacher und Ulrich Lindhorst vom Vorstand der Innung brachten das Geschenk in die Kita. Dort nahmen es Leiter Dennis Schleifer und Linda Bienefeld vom Vorstand des Fördervereins gemeinsam mit einigen der insgesamt 55 Kita-Kinder entgegen – und natürlich durften die Mädchen und Jungen die Materialien sofort einmal ausprobieren.

Seit vielen Jahren bemüht sich die Kfz-Innung Rhein-Kreis Neuss um mehr Sicherheit für die kleinsten Verkehrsteilnehmer. Regelmäßig verlost sie Pakete im Rahmen der Aktion „Safety-Cars für Safety-Kids“. „Wir möchten die Erzieherinnen und Erzieher bei der Verkehrserziehung der Kinder tatkräftig unterstützen“, sagen Ralf Schumacher und Ulrich Lindhorst. Selbst in einem kleinen Ort wie Langwaden sei das enorm wichtig, da es für die Mädchen und Jungen gefährlich im Straßenverkehr sei, betont Nadine Schüller, die Vorsitzende des Fördervereins. Sie hatte für die Kita an



*Spielerisch zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr: Mit den „Safety-Cars“ der Kfz-Innung werden die Kinder der Kita Langwaden in Grevenbroich jetzt zu „Safety-Kids“.*

der Verlosung teilgenommen. Ebenfalls gewonnen hat der Deutschordens-Kindergarten in Grevenbroich-Elsen – er hat sein Paket auch schon erhalten. Insgesamt hat die Innung in den vergangenen Jahren rund 15 Sicherheitspakete für Kitas im Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellt.

Den Kindern als den schwächsten aller Verkehrsteilnehmer müsse besondere Aufmerksamkeit gelten, erklären Schumacher und Lindhorst. Sie appellieren an alle Autofahrer, für die „Knirpse im Verkehr“ mitzudenken und insbesondere Kindergärten, Spielplätze und Schulen mit geringem Tempo und großer Vorsicht zu passieren. Denn

Kinder nähmen anders wahr und reagierten völlig anders als Erwachsene.

Natürlich sei der Straßenverkehr nicht ohne Risiken, meint Ralf Schumacher. Beim Auto selbst sei ein regelmäßiger und fachmännischer Service entscheidend für mehr Sicherheit. „Dafür stehen die rund 160 in der Innung zusammengeschlossenen Kfz-Meisterbetriebe“, so Schumacher. Die richtige Werkstattausrüstung sowie regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen der Mitarbeiter gewährleisten, dass die Betriebe die ständig steigenden Anforderungen an Kraftfahrzeuge hinsichtlich Umwelt, Sicherheit und Komfort souverän bewältigen.

HANDWERK.DE

Daniel, Tischler

## Wieder eine Idee in Form gebracht.

**Und? Was hast du heute gemacht?**

Wer etwas machen will, das ihn fordert, findet es im Handwerk.

DAS HANDEWERK  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

**Kampagne 2018:**

# Mit Stolz und Erfüllung

*Alle Betriebe können die Handwerkskampagne für ihre eigene Arbeit nutzen.*

**S**tolz, Intensität, Hingabe: Aktuell dreht sich bei der Handwerkskampagne alles um Erfüllung. Unter dem Motto „Und? Was hast du heute gemacht?“ zeigt das Handwerk berufliche Erfüllung in vielen Facetten. Werden Sie Teil der Kampagne!

Begleitet und getragen wird die Kampagne von den Kammern und Fachverbänden des Handwerks. Wichtig: Auch alle Handwerksbetriebe können die Kampagnema-

HANDWERK.DE

Christoph, Maler und Lackierer

## Alter Tradition neuen Glanz gegeben.

**Und? Was hast du heute gemacht?**

Wer etwas machen will, das ihn fordert, findet es im Handwerk.

DAS HANDEWERK  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

aterialien für ihre eigene Arbeit und ihre Eigenwerbung nutzen. Dazu können Sie im Werbemittelportal ([werbemittel.handwerk.de](http://werbemittel.handwerk.de)) Kampagnenmaterialien herunterladen und die Werbemittel der Kampagne bestellen.

Es gibt viele verschiedene Motivgrößen, Formate und Dateitypen, die Sie kostenfrei nutzen und individualisieren können. Praktisch ist der Online-Konfigurator, mit dem Sie auch eigene Werkstücke und das Firmenlogo in die Datei einbinden können. Wie Sie die Aktionen nutzen können, erklärt ein Film, den Sie auf der Internetseite des ZDH ([zdh.de/service/imagekampagne](http://zdh.de/service/imagekampagne)

HANDWERK.DE

## Wieder mal die Welt gerettet.

Und? Was hast du heute gemacht?

Wer etwas machen will, das ihn fordert, findet es im Handwerk.



**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Sandra, Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

[handwerk.de/imagekampagne-fuer-betriebe](http://handwerk.de/imagekampagne-fuer-betriebe)) oder auf dem YouTube-Kanal von DasHandwerk abrufen können.

Betriebe sollen direkt und persönlich von der Kampagne profitieren – zum Beispiel bei der Suche nach Auszubildenden und Praktikanten. Über aktuelle Kampagnenaktionen informieren regelmäßig die „Infos für Betriebe“. Sie geben aber auch Alltagstipps zu Digitalthemen, Praxisbeispiele anderer Unternehmen und Ideen für kostengünstige, effektive Eigenwerbung. Der Newsletter kann per E-Mail oder per whatsapp bezogen werden. Informationen dazu auf [handwerk.de/infosfuerbetriebe](http://handwerk.de/infosfuerbetriebe).



INDIVIDUALISIERUNGSMÖGLICHKEITEN

LOGO:

[WÄHLEN SIE EINE DATEI](#)

LOGO:

Bereits hochgeladenes Bild verwenden

Hiermit bestätige ich, die erforderlichen Bildrechte für das hochgeladene Bild zu besitzen.

[VORSCHAU AKTUALISIEREN](#)

ANZAHL: \*

Bitte wählen Sie eine Auflage aus:

[PRODUKT BESTELLEN](#)

GRÖSSEN:

S

Mit dem praktischen Konfigurator kommen sie kinderleicht zu ihrer eigenen Handwerks-Kollektion.

**JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER.**

**DAS BRINGT MICH WEITER!**

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Krefeld  
bringt weiter.

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Mönchengladbach  
bringt weiter.

# Betriebsjubiläen

## 25 Jahre

- 1.1. Franz-Josef Schulte, Sonsbeck
- 1.3. Klaus Staak GmbH, Korschenbroich
- 1.4. Walter Huhn, Schermbeck
- 1.4. Maria Fernanda Peixoto de Sousa, Neuss
- 19.4. Hartmut Richardt, Korschenbroich
- 3.5. Karl-Georg Grund, Meerbusch
- 3.5. Michael Köhne, Meerbusch
- 5.5. DOKUTRONIK Kabel u. Systemmontagen GmbH, Willich
- 1.7. Barbara Thannheiser, Jüchen
- 6.7. Autohaus Büttgen GmbH, Dormagen
- 24.7. Ulrich Lindhorst (Boxer Schmiede), Grevenbroich
- 27.7. ESS Elektroinstallations GmbH, Meerbusch
- 4.8. Wulf Franke, Nettetal
- 10.8. Jörg Lentzsch, Tönisvorst

## 40 Jahre

- 1.6. Horst Joeris, Krefeld
- 17.7. ELSA Haustechnik GmbH, Meerbusch

## 50 Jahre

- 16.7. Fliesen Doetsch GmbH, Kempen

## 100 Jahre

- 1.4. Dipl.-Ing. Georg Kersten, Landmaschinenfachbetrieb, Blechverarbeitung, Maschinenbau, Rees
- 14.7. Karl Lenders Brunnen & Pumpenbau GmbH, Korschenbroich

## 125 Jahre

- 5.4. Post & Goldmann GmbH, Korschenbroich

## Diamantener Meisterbrief

- 1.8. Heinz Scheuss  
Stuckateurmeister, Krefeld

## Goldene Meisterbriefe

- 23.2. Karl Mölders, Landmaschinenmechanikermeister, Rheurdt
- 25.5. Max Schön, Installation u. Heizungsbau, Neuss
- 3.7. Karl-Heinz Heisig, Kraftfahrzeugmechanikermeister, Tönisvorst
- 10.7. Ulrich Heisig, Kraftfahrzeugmechanikermeister, Tönisvorst

# Arbeitnehmerjubiläen

## 25 Jahre

- » Peter Schmitz, Gebr. Peiffer GmbH & Co. KG, Grevenbroich
- » Thomas Götz, Autohaus Adalbert Moll GmbH & Co. KG, Kaarst
- » Andreas Weidemann, Reuter Bauunternehmen GmbH, Grevenbroich
- » Matthias Zarzycki, Reuter Bauunternehmen GmbH, Grevenbroich
- » Muhittin Karakoek, Reuter Bauunternehmen GmbH, Grevenbroich
- » Andreas Afa, Adolf Rohde GmbH, Dormagen

# Die neuen Innungsmitglieder

## Innung für Sanitär- u. Heizungstechnik Kreis Viersen

- » Volker Sonnenschmidt, Kempen

## Tischler-Innung Kreis Viersen

- » Sara Carlsson, Willich
- » Felix Treu, Viersen

## Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Mittlerer Niederrhein

- » Mario Lorenzen, Meerbusch

## Innung für das Metallhandwerk Krefeld und Kreis Viersen

- » Daniela Spasov, Krefeld

## Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau Krefeld

- » Hans Rassmes, Inh. Markus Rassmes e.K., Krefeld (Gastmitglied)
- » Sebastian Engel, Krefeld

## Innung für Informationstechnik Niederrhein Krefeld-Viersen-Kleve

- » Dirk Kahlen, Geldern (Gastmitglied)

## E-Handwerke Niederrhein Kreis Viersen

- » Sievert Fachgroßhandel Haustechnik, Düsseldorf (Gastmitglied)
- » Dokutronic Brandschutz u. Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG, Willich
- » Daniel Pypers, Nettetal
- » Michael Metten, Willich

## Bau-Innung Rhein-Kreis Neuss

- » Johann Wilhelm Ramrath und Markus Ramrath GbR, Korschenbroich

## Dachdecker-Innung Rhein-Kreis Neuss

- » Johann Kraus und Leon März GbR, Jüchen
- » Denis Seidenzahl, Neuss

## Friseur-Innung Rhein-Kreis Neuss

- » Anna Cieslik, Neuss
- » Stefanie Moss, Korschenbroich
- » Margrit Naß, Dormagen

## Kraftfahrzeug-Innung Rhein-Kreis Neuss

- » Andreas Berberich und Karl Josef Stefes GbR, Grevenbroich

## Metall-Innung Rhein-Kreis Neuss

- » Sedat Selmanoglu, Dormagen

## Innung f. Sanitär- u. Heizungstechnik Rhein-Kreis Neuss

- » Oliver Gralla, Neuss



# Fortschritt ist einfach.



Weil unsere Experten  
Ihr Unternehmen mit der  
richtigen Finanzierung  
voranbringen.

**Technik-Service**  
nur **7,90 € /Monat<sup>1</sup>**



**IHR NEUER  
ASSISTENT.**



Abbildung zeigt Sonderausstattungen

### UNSER LEASINGANGEBOT FÜR GEWERBEKUNDEN

für den Opel Insignia Sports Tourer Business Edition, 1.5 Direct Inj. Turbo, 103 kW (140 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe inkl. Tiefsee-Blau-Metallic, Frontkamera (Abstandsanzeige, Frontkollisionswarner, Spur- und Spurhalteassistent) Navi 900 IntelliLink, Geschwindigkeitsregler, Keyless Start, Parkpilot vorn und hinten, Klimaanlage, Sitzheizung Fahrer- und Beifahrer, u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,7; außerorts: 4,9; kombiniert: 6,0; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 136 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

**Monatsrate** (exkl. MwSt.) **199,- €**  
**auf Wunsch:**  
**Technik-Service mtl.** (exkl. MwSt.) **7,90 €<sup>1</sup>**

Leasingonderzahlung (exkl. MwSt.): 0,- €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 668,- € Überführungskosten (exkl. MwSt.).  
Ein Angebot der Opel Firmenkunden Leasing, ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Überführungskosten. Angebot freibleibend und nur gültig solange der Vorrat reicht.

<sup>1</sup>Beinhaltet alle vom Hersteller vorgeschriebenen Inspektionen und Wartungsarbeiten inkl. Ersatzteile und Öle, Beseitigung verschleißbedingter Schäden inkl. Lohn und benötigten Materials.

 **DRESEN GRUPPE**  
Automobile Vielfalt

**Autohaus Louis Dresen GmbH**  
Weckenhofstr. 9 · 41564 Kaarst  
Tel: 02131 79575-64 · [opel-dresen-kaarst.de](http://opel-dresen-kaarst.de)